



SINCE 1986

# MOUNTAINFILM

INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

08. - 12. November 2016  
Congress Graz, [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)



Hauptsponsor

Steiermärkische  
**SPARKASSE** 

Foto: John Peter / Carlweid Himalaya - Chugabang

tbpenta.at

Steiermärkische  
**SPARKASSE**   
Was zählt, sind die Menschen.

**WER HOCH HINAUS  
WILL, BRAUCHT EINEN  
VERLÄSSLICHEN PARTNER.**

Langjähriger  
Hauptsponsor:  
  
**MOUNTAINFILM**  
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ  
SINCE 1988

© Wojtek Kozakiewicz aus dem Film „Alpine Wall Tour“

**Der Jahrlauf scheint ein Wimpernschlag, dreißig davon eine kleine Ewigkeit!**

So gefühlt, weil es so viele Veränderungen, freudige Bereicherungen, aber auch unbeschreiblich Trauriges in diesem Zeitraum gab.

Wir durften das in Form der Beiträge unserer Festivalthemen vielfach wahrnehmen und nachvollziehen. Nicht nur durch die Filme, sondern auch durch die Begegnungen und durch die Auseinandersetzung mit den Geschichten der „Helden“. Ihre Welt förmlich zu resorbieren und emotionale Erfahrungen sammeln zu dürfen ist der große Mehrwert solcher Momente!

Als Initiator und Leiter des Festivals Mountainfilm Graz freue ich mich, über die 30 Jahre vielen tausend Menschen eine Gelegenheit zu solchen indirekten Seinserfahrungen oder möglicherweise auch Inspiration und die Initialzündung für selbständiges Tun geboten zu haben.

Jenen, um die es ursächlich beim Festival geht, den unzähligen Filmschaffenden aus der ganzen Welt, möchte ich herzlich Danke sagen, denn ohne sie gäbe es diese Institution nicht, und hoffe durch die gebotene Plattform deren Arbeit unterstützt und gefördert zu haben.

Mein besonderer Dank gilt natürlich allen treuen Besuchern, Unterstützern und Partnern aus Politik und Wirtschaft, den Medien und den vielen helfenden Freunden im In- und Ausland, die es mir ermöglichen die Idee Mountainfilm Graz alljährlich zu realisieren!

Es soll auch weiterhin die Vielfalt unseres Planeten im Zentrum dieser Initiative stehen und gemeinhin als „Universum“ aller Berg- Sport- Natur- und Kulturfilm begeisterter Menschen dienen!

Dies möge für mich und mein großartiges Team die Zukunft sein!

**Robert Schauer**



# Inhalt

Vorwort	Seite 3
Kategorien & Wettbewerb	Seite 9
Jury, Moderatoren	Seite 10, 11

## Dienstag 08. 11. 2016

## Dom im Berg

<b>17.30 Uhr</b> „The Trail to Kazbegi“ „Not2Bad“ <i>20 min Pause</i> „When the Mountains were wild“ „Tibetan Dreams“	Seite 12, 13	<b>20.30 Uhr</b> „Wingmen“ „Xuanzang's Way“ <i>20 min Pause</i> „Kroger's Canteen“ „Crossing Styria by Klaus Gösweiner“	Seite 14, 15
--	--------------	--	--------------

## Mittwoch 09. 11. 2016

## Dom im Berg

<b>10.00 Uhr Mountainfilm Lectures</b> „Adorable Austrian Alps“ Making Of „Frischluf Film“ Questions & Answers: Rita & Michael Schlamberger <i>20 min Pause</i> „Passion for Planet“	Seite 17, 18, 19	<b>14.00 Uhr</b> „Flashes of the Altai“ „Tamara“ „Go big or go home! - die Suche nach der perfekten Welle.“ <i>20 min Pause</i> „Barbara Zangerl - Aus dem Schatten der Meister“	Seite 20, 21
<b>19.00 Uhr Meet &amp; Screen</b> On Stage: Profi-Slackliner Reini Kleindl Sportfotograf Sebastian Wahlhütter Gewinner Bergfoto-Wettbewerb der Kleinen Zeitung „Pura Vida - Journey down the Amazon on a bicycle Powered Boat“		<i>20 min Pause</i> „Obsession“ PREMIERE: „The Anatomy of Bouldering“ Mountainfilm OPEN SCREEN	

## Mittwoch 09. 11. 2016

## Schubertkino Saal 1

<b>15.00 Uhr</b> „In Search of Tzotz“ „Suri“	Seite 22	<b>19.30 Uhr</b> „Tibetan Warrior“	Seite 25
<b>17.00 Uhr</b> „Jäger und sein Bock“ „Tiermythen - Im Auge des Löwen“ „Schüsse in der Wolfsheide“	Seite 23	<b>22.00 Uhr</b> „Chasing Niagara“	Seite 25

# Inhalt

## Mittwoch 09. 11. 2016

## Schubertkino Saal 2

<b>15.00 Uhr</b> „Meeting PHUNTSOK LHAMO - Ein Flüchtlingskind aus Tibet“	Seite 26	<b>19.30 Uhr</b> „The Fourth Phase“	Seite 27
<b>17.00 Uhr</b> EUROPAPREMIERE: „Sherpa Stew“	Seite 26	<b>22.00 Uhr</b> „Magie der Moore“	Seite 27

## Mittwoch 09. 11. 2016

## Schubertkino Saal 3

<b>15.00 Uhr</b> „Elk River“ „Schitour ins Ungewisse“	Seite 28	<b>19.30 Uhr</b> „Langtang“ „Die Hirtin aus Ladakh“	Seite 31
<b>17.00 Uhr</b> „Alpen abseits des Trubels - Alternative Bergsteigerdorf“ „Das Erbe der Berge - Reinhold Messners Museen“	Seite 29	<b>22.00 Uhr</b> „Dying for the Summit“	Seite 31

## Donnerstag 10. 11. 2016

## Stefaniensaal

<b>16.00 Uhr</b> „Zwei Brüder und der Berg - Martin und Florian Riegler“ „Wildes Deutschland - Der Chiemsee“ <i>20 min Pause</i> „Der Geist der grauen Riesen“	Seite 33	<b>19.30 Uhr</b> Eröffnung 15 min „Introspection“ „A Line Across the Sky“ <i>20 min Pause</i> „Die Zauberwesen von Shangri-La“	Seite 35
--	----------	---	----------

## Freitag 11. 11. 2016

## Stefaniensaal

<b>15.30 Uhr</b> „Between Earth and Sky“ „TOM“ <i>20 min Pause</i> „The White Maze“	Seite 39	<b>19.00 Uhr</b> „Keep Exploring“ ORF Universum Herbstpräsentation Unveröffentlichte Höhepunkte aus der ORF Serie präsentiert von den Filmemachern WELTPREMIERE: „Turtle Hero – Ein Leben für die Schildkröten“	Seite 45
---	----------	--	----------

# Inhalt

Freitag 11. 11. 2016

Steiermarksaal

**15.00 Uhr** Seite 37  
 „Inside Iran“  
 „Winter Solo“  
*20 min Pause*  
 „High & Mighty“

**17.00 Uhr** Seite 43  
 „Last Base“  
 „Cedarwoodtrails“  
*20 min Pause*  
 „Das Geräusche - Wildes Gebirge in den Ostalpen“

**20.00 Uhr** Seite 46, 47  
 „Acrophobia - I'm afraid of heights“  
 „Mot Nord (Northbound)“  
 „Die Augen Gottes“  
 „Vertical Highway“  
*20 min Pause*  
 „Beastmaker“  
 „Citadel“

Freitag 11. 11. 2016

Kammermusiksaal

**16.00 Uhr** Seite 40, 41  
 „Face to face“  
 „Hombi, his Mind in the Sky“  
 „Skiing Noshaq“  
*20 min Pause*  
 „Beyond the Heights“  
 „Der Triglav - Kein Berg, ein Königreich“

**20.30 Uhr** Seite 49  
 „Afghan Winter“  
*20 min Pause*  
 „Polar Bear Summer“  
 „Antarctica - Tales from the End of the World“

Samstag 12. 11. 2016

Stefaniensaal

**13.30 Uhr** Seite 55  
 „Wüstenkönige - Die Löwen der Namib“  
 „Wildes Deutschland - Die Rhön“

**16.00 Uhr** Seite 61  
 „Bhutan - Von Kindern und Kranichen“  
 „Tiermythen - Jäger des Lichts“

**19.00 Uhr, Preisverleihung** Seite 63  
 „Lange Nacht des Bergfilms“  
 mit Vorführung der Siegerfilme

# Inhalt

Samstag 12. 11. 2016

Steiermarksaal

**9.30 Uhr** Seite 53  
 „Kanas Nationalparks: Gwaii Haanas –  
 Wilde Schönheit im Pazifik“  
 „Ötscher - Im Reich des sanften Riesen“  
*20 min Pause*  
 „Wildes Deutschland: Die Zugspitze –  
 Eine Reise auf den höchsten Berg Deutschlands“

**14.30 Uhr** Seite 56, 57  
 „Vier Steirer am Nanga Parbat“  
 „Cenzi von Ficker - Das Uschba-Mädl“  
*20 min Pause*  
 „Entdeckungen: Südtirol –  
 Zwischen Brenner und Bozen“  
 „Verso l'ignoto“ (Durch das Unbekannte)

Samstag 12. 11. 2016

Kammermusiksaal

**09.00 Uhr** Seite 50, 51  
 „In Between“  
 „Giraffen - Giganten hautnah“  
*20 min Pause*  
 „Snowglobe: Ascend to the source“  
 „Leuchfeuer des Lebens“

**15.00 Uhr** Seite 59  
 „Jean Troillet, für immer Abenteurer“  
*20 min Pause*  
 „The Last Cavemen“  
 „Planet Ice Himalayas - The abode of snow“

Partner des Festivals Seite 64  
 Wissenswertes zum Festival Seite 65  
 Tickets Seite 66



GRAZ

## » ADVENT IN GRAZ «

Eiskrippe im Landhaushof, wie Kristalle leuchtende Design-Adventhütten, kulinarische Genüsse, modernes Kunsthandwerk oder der Grazer Krippenweg: Das ist Advent in Graz! [www.adventingraz.at](http://www.adventingraz.at).

# Wettbewerb

# Kategorien

Die Auswahlkriterien für jene Personen, die der internationalen Jury angehören, sind in erster Linie Fachkompetenz in den Bereichen „Filmkunst“, „Alpinismus“, „Journalismus“ und „Filmgeschichte“ sowie Bezüge zu „ethnologischen Themen“. Die Jury wählt aus allen zum Wettbewerb zugelassenen Beiträgen den **„Grand Prix Graz“** (Trophäe mit € 5.000,- Preisgeld). Der jeweils beste Film der vier Kategorien wird mit der **„Kamera Alpin in Gold“** (Trophäe mit € 3.000,- Preisgeld) ausgezeichnet. Der Preis **„Kamera Alpin Austria“** (Trophäe mit € 2.000,- Preisgeld) wird an die beste österreichische Produktion des Wettbewerbs vergeben. Weiters können „Lobende Erwähnungen“ in allen Kategorien ausgesprochen werden.

Wettbewerbsfilme, die aus zeitlichen Gründen nicht in den größeren Sälen gezeigt werden können, sind an den drei Festivaltagen im Congress Graz im **„Blauen Salon“** zu sehen. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Vorführort nicht ausschlaggebend ist für die Wertung der Jury. So stammten einige Preisträgerfilme der vergangenen Jahre aus diesen Programmblöcken! Das Programm des **„Blauen Salons“** finden Sie auf der Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com) oder direkt beim Eingang des **„Blauen Salons“** im ersten Stock des Congress Graz.



### Alpinismus & Expeditionen

Filme über Unternehmungen mit explorativem Charakter in Naturräumen abseits der Zivilisation.



### Sport in Berg- & Naturräumen

Filme, bei denen die sportliche Leistung in Auseinandersetzung mit dem natürlichen Umfeld sowie die Beweggründe der Akteure im Mittelpunkt stehen.



### Natur & Umwelt

Filme, die sich mit der Erhaltung der Umwelt und der Darstellung der Natur mit all ihren Lebewesen in freier Wildbahn auseinandersetzen.



### Menschen & Kulturen

Beiträge, die sich mit ethnologischen Themen und schützenswerten Kulturen in ihrem Lebensumfeld befassen.



Markus Mörth wurde 1973 in Graz geboren und studierte Philosophie, Theaterwissenschaft und Publizistik an der Universität Wien, danach Regie an der Hochschule für Fernsehen und Film München. 2004 erhielt er den „First-Steps-Award“ als bester deutscher Abschlussfilm für „Allerseelen“. Seit 2006 ist Markus Mörth als Regisseur und Autor für Spiel- und Dokumentarfilm tätig. Zusätzlich engagiert er sich seit 2007 als Lehrbeauftragter an der Karl-Franzens-Universität Graz am Institut für Anglistik (Ergänzungsfach Medien) und seit 2013 als Gründer und Geschäftsführer der „DrehbuchWerkstatt München – Steiermark“. Markus Mörth wurde mit zahlreichen Preisen für seine Drehbücher und Filme ausgezeichnet. Sein aktueller Spielfilm „Geschwister“ über die Flucht eines Geschwisterpaars von Moldawien bis Deutschland wurde beim Dreh von der Realität auf der „Balkanroute“ eingeholt und führt die Komplexität des sensiblen Themas vor Augen.



**Markus Mörth**  
Österreich

Yannick Graziani, geboren 1973 an der Côte d'Azur, bestieg als 16-Jähriger zum ersten Mal den Mont Blanc und entdeckte Chamonix. Im Jahr 2000 schloss er die Bergführer-Ausbildung ab. Wenn er nicht gerade auf einer seiner zahlreichen Expeditionen auf die höchsten Gipfel der Welt, oft auf neuen, technisch anspruchsvollen Routen unterwegs ist, lebt und arbeitet er als Bergführer in Chamonix. Genannt seien die Erstbegehung der Makalu (8.463m) Ostwand im Jahr 2004 oder jene auf den Annapurna (8.091m) über die Südwand 2013, wo er an die „Grenze des Möglichen“ gegangen ist! Ins Karakorum-Gebirge in Pakistan kehrt er besonders gerne immer wieder zurück, so auch im Sommer 2016 – als er mit einem kleinen Team eine Besteigung des Nanga Parbat mit Skiern über den Diamir-Gletscher und dann über eine neue Route versuchte – natürlich im Alpinstil.



**Yannick Graziani**  
Frankreich

Herbert Habersack wurde 1958 in Linz geboren. Nachdem er als Mediziner promoviert hatte, setzte er seinen Ausbildungsweg an der Universität für Musik und Darstellende Kunst in Wien im Fach Film- und Fernsehproduktion fort. Nach Abschluss und Jahren als Filmschaffender war er ebendort 15 Jahre Lehrbeauftragter und habilitierte sich 2007 im Fach Film- und Fernsehproduktion. Auch an der FH St. Pölten war er als Lehrbeauftragter in den relevanten Studiengängen tätig. Herbert Habersack war und ist nach wie vor als Projektentwickler, Autor, Regisseur und Kameramann für mehrere namhafte österreichische und deutsche Filmproduktionen tätig. Er realisierte viele preisgekrönte Dokumentarfilme, unter anderem „Im Land Bod – Auf der Suche nach dem Alten Tibet“, „Ur-Amazonas - Fluss aus der Wüste“ (Kamera Alpin in Gold in Graz 2000) und den TV-Dreiteiler „Messners Alpen“. Auch an 30 Sendungen der ORF Reihe „Land der Berge“ arbeitete er mit. Herbert Habersack war selbst auf vielen Schi-, Alpin- und Gipfeltouren, sowie als Expeditions- und Reiseleiter in den Anden, in Alaska, im Himalaya und in den Alpen unterwegs. Aktuell macht er die Logotherapie-Ausbildung nach Viktor Frankl und arbeitet an der Projektentwicklung einer TV-Dokumentar-Serie mit dem Titel „Ein Letzter Gipfel im Herbst“.



**Herbert Habersack**  
Österreich

Mag. Wolfgang Ortner war 30 Jahre lang Moderator beim ORF und ist seit 1992 bei jedem Festival als Sprecher mit dabei. Seine stets genauest recherchierten, lebendigen Moderationen finden bei Festivalpublikum und auftretenden Filmemachern bzw. Protagonisten großen Anklang. Er ist Leiter der Firma O.R.T.-Promotion und unterrichtet an der Karl-Franzens Universität Graz. Bei Mountainfilm Graz 2016 wird Wolfgang Ortner am Dienstag im Dom im Berg sowie Freitag und Samstag sämtliche Programmblöcke im Steiermarksaal moderieren.



**Wolfgang Ortner**  
Österreich

Im „Dom im Berg“ am Mittwoch komoderieren Mag. Matthias Aberer und Robert Schauer die spannenden Programmblöcke. Im „Kammermusiksaal“ des Congress Graz begleitet sie Matthias Aberer und im „Stefaniensaal“ moderiert für sie Robert Schauer.



**Robert Schauer und Matthias Aberer**  
mit Assistentin Tina Hölbling

### Zeichenerklärung:

### Sprachen der Filme:

Die Filme werden in allen Sälen in der angegebenen Sprache vorgeführt!

**Kopfhörer Deutsch:** deutscher Ton über Kopfhörer angeboten

- |                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| <b>Chin.</b> Chinesisch   | <b>Pol.</b> Polnisch            |
| <b>Engl.</b> Englisch     | <b>Räto.</b> Rätoromanisch      |
| <b>Franz.</b> Französisch | <b>Span.</b> Spanisch           |
| <b>Ital.</b> Italienisch  | <b>UT</b> Untertitel            |
| <b>Katal.</b> Katalanisch | <b>non verbal:</b> ohne Sprache |
| <b>Nor.</b> Norwegisch    | <b>a.K.</b> Außer Konkurrenz    |

- Dom im Berg
- Schubertkino
- Stefaniensaal
- Steiermarksaal
- Kammermusiksaal

**For the English version of the festival programme check our website [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)**



### “The Trail to Kazbegi”

Sport in Berg- & Naturräumen, Joey Schusler  
(USA) 15 min, Englisch

Was passiert, wenn vier Gleichgesinnte zu einem Abenteuer in eine der wildesten Gebirgsregionen der Welt aufbrechen – ohne Support, nur mit ihren Mountainbikes und Essen für 10 Tage? Auf ihrer Bike-Mission durch die höchstgelegenen Regionen des Kaukasus überwindet die Crew unzählige Hindernisse und fährt spektakuläre Trails durch grandiose Landschaften. Verwöhnt werden sie von der einmaligen Gastfreundschaft der Georgier, weniger verwöhnt allerdings von unwirtlichen Stürmen und Regenfällen auf ihren Wegen zum imposanten 5000er Mount Kazbek. Vielleicht gerade dadurch vertiefen sich die Freundschaften und auch wieder einmal das Gefühl, dass das Leben in den Bergen einfach besser ist.



### “Not2Bad”

Sport in Berg- & Naturräumen, Darcy Wittenburg  
(Kanada) 30 min, Englisch

Eine kanadische Mountainbike Crew geht auf eine Reise, und zwar in den sonnigen Süden Spaniens. Und hier passieren einige Ernst zu nehmende Dinge: Downhill-Abfahrten ohne Bremsmöglichkeiten, Sprünge, die man besser landet, und seriös-ästhetische Rad-Tricks. Man müsste sich vor Anspannung auf die Zunge beißen, wenn nicht der lockere Humor des Teams das Drama brechen würde. Situationskomik, jugendlicher Leichtsinn und Unbeschwertheit, die es braucht um so Radfahren zu können, machen auch beim Zusehen Spaß.

20 min Pause



### “When the Mountains were wild”

Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Hoffmann  
(Österreich) 19 min, Deutsch

Mit dem Ziel, wilde und unberührte Berglandschaften und Tiefschneehänge fernab der dicht besiedelten und intensiv genutzten europäischen Alpen zu entdecken, startet die fünfköpfige Gruppe mit dem Auto von Innsbruck aus zu einer Reise in Richtung Südosten. Der Weg führt sie durch wilde Landschaften und vorbei an Schauplätzen der Balkankriege bis zu den „verwunschenen Bergen“, wie die albanischen Alpen dort auch genannt werden. Freeriding off the beaten tracks!



### “Tibetan Dreams”

Alpinismus & Expeditionen, Lothar Hofer  
(Österreich) 44 min, Deutsch

Bis vor kurzem waren Gerald, Judith und Paul noch ganz im Geschäftsleben und auf ihre Karrieren konzentriert. Doch eines Tages beschließen sie aus dem Hamsterrad auszusteigen und dem Ruf des Abenteuers zu folgen. Inspiriert durch die Aufzeichnungen des japanischen Alpinisten und Forschers Tomatsu Nakamura organisieren sie im Oktober 2015 eine Expedition nach Ostt Tibet, um dort das unerforschte Gangga-Massiv zu erkunden und unbestiegene Gipfel zu bezwingen. Neben den Bergen finden sie aber noch viel mehr - einsame Klöster, ursprüngliche Kulturen und vor allem die Möglichkeit ihre Träume wahr werden zu lassen.



### “Wingmen”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Thomas O. Christensen (Großbritannien) 52 min, Englisch**

Drei der bekanntesten BASE-Jumper der Welt, Jokke Sommer, Espen Fadnes und Ludovic Woerth, wollen in einem gemeinsamen Abenteuer außergewöhnliche und herausfordernde Spots zum Wingsuit-Fliegen und BASE-Jumpen erkunden. Die Reise der besonderen Art führt sie nach Rio de Janeiro, Chamonix, La Réunion, ins chinesische Tianmen-Gebirge, nach Bangkok, bevor schließlich ihr letzter Sprung in Dubai geplant ist. Alle drei Athleten sprechen offen über die Grundregeln dieses Sports, für den sie ihr Leben riskieren, aber auch über die Emotionen und Kicks, die sie antreiben als Pioniere des Extremen weiterzumachen.

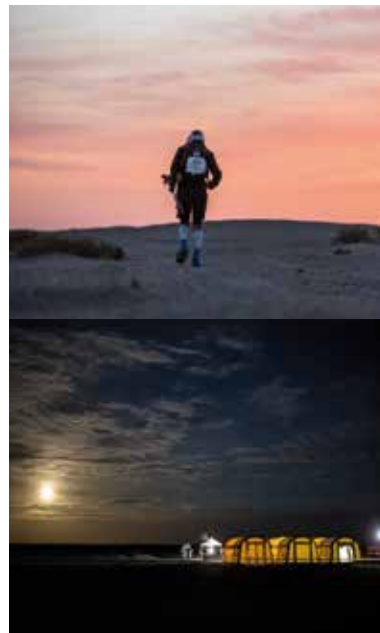


### “Xuanzang’s Way”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Andrew King (Südafrika) 9 min, Englisch**

Was gibt einem ein 400 km-Nonstop-Lauf durch eine der unwirtlichsten Wüsten unseres Planeten? In diesem Kurzfilm erklärt der Ultrarunning-Journalist Bryon Powell, was diese kleine Gruppe von Athleten dazu bewegt, mitten in der Wüste Gobi auf den Spuren der historischen Seidenstraße zu laufen. „Wenn du dort bei so etwas wie einem 400km-Rennen mitmachst, bist du ganz und gar du selbst. Keine Chance, deine wahre Persönlichkeit zu verbergen.“

20 min Pause



### “Kroger’s Canteen”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Dean Leslie (Südafrika) 8 min, Englisch**

100 Meilen, das sind rund 160 Kilometer, mit rund 10.000 Höhenmetern - das ist der Ultramarathon „Hardrock 100“ in Colorado. Im Jahr 2014 hat Kilian Jornet das Rennen gewonnen. Auch er kam an der „Kroger’s Canteen“ vorbei, einer Verpflegungsstation aus Portaledge und Zeltplane auf einem winzigen halbwegs ebenen Fleck zwischen Felsstürmen auf 4.000 Meter Höhe gelegen. Der Film erzählt die Geschichte dieser exponierten Verpflegungsstation, über die Freiwilligen, die sie betreuen, und über den einzigartigen Spirit des „Hardrock 100“.



### Special Programme: “Crossing Styria”

**Film und Bühnengespräch mit Ultratrail-Runner Klaus Gösweiner (Österreich) 60 min, Deutsch**

Punkt Mitternacht bricht Klaus Gösweiner beim Uhrturm in Graz zum Lauf seines Lebens auf. Der Ultratrail-Lauf führt ihn 35 Stunden lang quer durch die Steiermark zum Gipfel des Hohen Dachstein, 2.995 m. 230 Kilometer, 10.000 Aufstiegshöhenmeter. Querfeldein. Ohne Schlaf. Ohne Pause. Ein Filmteam hat Klaus Gösweiner nicht nur während seines Laufs begleitet, sondern auch die Vor- und Nachbereitung dokumentiert, und dabei mit vielen Wegbegleitern und Betreuern gesprochen.

In einem Bühnengespräch und Filmausschnitten von „Crossing Styria“ wird Klaus Gösweiner davon erzählen, wie man sich auf so eine körperliche Herausforderung vorbereiten kann und vor allem auch, welche mentale Stärke es braucht um immer weiterzulaufen.







STEIERMARK  
ONE SET FITS ALL



www.cinestyria.com

## 10.00 Uhr Mountainfilm Lectures



### “Adorable Austrian Alps”

Natur & Umwelt, Jörg Daiber  
(Deutschland) 4 min, non verbal

Die Alpen sind viel kleiner als Sie denken... Die Mitterfeldalm beim Hochkönig, Tappenkarsee, Hochgründeck, Eisriesenwelt, Burg Hohenwerfen, Bischofshofen, Liechtensteinklamm und die Großglockner Hochalpenstraße als Miniaturmodell.



### Präsentation: Making Of „Frischlufft Film“

David Schickengruber & Stefan Köchel (Österreich) über die Drehs ihrer Kletterfilmprojekte 20 min, Deutsch

Die beiden jungen Filmemacher David Schickengruber und Stefan Köchel - alias Frischluft Film - erklären am Rande der Premiere ihres Filmes „Anatomy of Bouldering“, wie sie die spektakulären Szenen gedreht haben.



### Questions & Answers:

Rita & Michael Schlamberger (Österreich) über ihre Karriere als Naturfilmer 20 min, Deutsch

Mit dem Film „Passion for Planet“ wird das „Making of“ von Naturfilmproduktionen beleuchtet. Michael und Rita Schlamberger gehören zu dieser Elite der Naturfilmer und werden live auf der Bühne Fragen aus dem Publikum beantworten.

20 min Pause



### “Passion for Planet”

Natur & Umwelt, Werner Schuessler  
(Deutschland) 94 min, Deutsch

Der Dokumentarfilm “Passion for Planet“ ist eine Erweiterung des Naturfilm-Genres. Er schickt den Zuschauer auf eine Abenteuerreise rund um den Globus. Vor den beeindruckendsten Naturkulissen unseres Planeten und eingebunden in fantastischen Tieraufnahmen tauchen wir ein in die Lebenswelt der besten Tierfilmer. Wir erleben sie bei ihrer faszinierenden Transformation von unschuldigen Naturliebhabern zu leidenschaftlichen Umweltkämpfern.





### “Flashes of the Altai”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Joey Schusler (USA) 5 min, Englisch**

Drei Freunde wollen im äußersten Westen der Mongolei völlig auf sich allein gestellt ein neues Abenteuer wagen: Mountainbiken mit Packrafting zu kombinieren. Nie zuvor waren sie mit den ultraleichten Rucksackbooten mit den Bikes unterwegs, und dann gleich in einer der entlegensten Regionen der Erde. Ihr Ziel ist, den Altai zu durchqueren, ein Gebirge mit vergletscherten Gipfeln und schlammigen Flüssen über Hochplateaus. Kasachische Nomaden sind die einzigen Bewohner der Gegend - und die Einzigen, die noch mit Steinadlern auf die Jagd gehen. 12 Tage in der Wildnis, mit den schwerbeladenen Bikes über hohe Pässe radeln, dem tosenden Wildwasser entkommen, vergorene Stutenmilch trinken und bei allem den wechselhaften Elementen trotzen – dieses Abenteuer werden die Jungs nicht so schnell vergessen.



### “Tamara”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Christian Schmidt, Joachim Hellinger (Deutschland) 18 min, Deutsch**

2012 sah Tamara Lunger den 8.611 Meter hohen K2 das erste Mal vor sich: Eine Nummer zu groß. Allein der Anblick erweckte Ehrfurcht, nicht umsonst gilt der K2 als gefährlichster Achttausender: Über 80 Bergsteiger ließen hier ihr Leben. Zwei Jahre später begibt sich die 28-jährige Südtirolerin dennoch nach Pakistan. Gemeinsam mit dem Alpinisten Nikolaus Gruber stellt sich Tamara am K2 der größten Herausforderung ihrer bisherigen Bergkarriere. Zwischen Angst, Leidenschaft und Glück - im Portrait lernen wir eine Frau kennen, die die Extreme liebt und lebt.



### „Go big or go home! – die Suche nach der perfekten Welle.“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Olaf Obsommer (Deutschland) 26 min, Deutsch**

Freestyle-Kajak-Weltmeister Nick Troutman ist mit seinen ebenso geübten Freunden Mat Dumoulin, Gerd Serrasolses und Peter Csonka auf der Suche nach der perfekten Welle. Dafür ist ihnen kein Weg zu weit, die vier Sportler reisen mit ihren Kajaks nach Afrika und Nordamerika. Ihr Motto dabei: „Go big or go home!“ Denn um ihren Sport maximal zu pushen brauchen sie möglichst viel „air time“. Nur so haben sie genug Zeit für ihre spektakulären Moves, bei denen sie samt Boot von der Welle abheben und um alle Achsen rotieren.

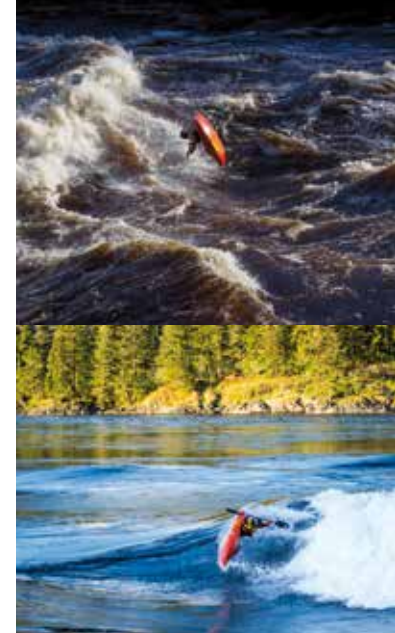
*20 min Pause*



### „Barbara Zangerl - Aus dem Schatten der Meister“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Mair (Österreich) 50 min, Deutsch**

Die Vorarlbergerin Barbara Zangerl galt als eine der besten weiblichen Boulderer der Welt und war eine der ersten Frauen, die Klasse 8b kletterte. Im Alter von 19 Jahren eine Rückenverletzung – das Ende der Karriere? Eifrig und ehrgeizig hat Barbara mit dem alpinen Klettern begonnen. Mit einer ganz neuen Einstellung versucht sie sich an den härtesten alpinen Routen: „End of Silence“ – erstbegangen von Thomas Huber, Stefan Glowacz's „Des Kaisers neue Kleider“ und „Silbergeier“ von Beat Kammerlander. Alle drei Extremkletterrouten gelten aufgrund ihrer Herausforderungen, aber auch ihrer Schönheit als Meilensteine des alpinen Klettersports und sind als „Alpine Trilogie“ bekannt. Dass Barbara diese Trilogie als erste Frau schafft, ist eine Leistung, die auch den Erstbegehern großen Respekt abringt.



### 19.00 Uhr Meet & Screen



#### On Stage:

**Profi-Slackliner Reini Kleindl**  
**Sportfotograf Sebastian Wahlhütter**  
**Gewinner Bergfoto-Wettbewerb der Kleinen Zeitung**

Ein **Mittwoch Abend** voller Persönlichkeiten, der dem Austausch und der Inspiration dient. Der **Profi-Slackliner Reini Kleindl** lässt das Abenteuer am Styria Media Center und andere Highline-Projekte Revue passieren. Der **Bergfotograf Sebastian Wahlhütter** spricht über Konzepte und Storytelling in der Fotografie und zeigt seine erfolgreichsten Bilder. Bei der **Preisverleihung des Bergfoto-Wettbewerbs** mit der Kleinen Zeitung wird das beste Foto der heurigen Saison gekürt.



#### “Pura Vida - Journey down the Amazon on a bicycle Powered Boat”

**Alpinismus & Expeditionen, Thomas Miklautsch**  
**(Österreich) 44 min, Deutsch**

„Dieser erste Versuch, den gesamten Amazonas mit einem „Fahrrad-Boot“ abzufahren, ist nur ein Vorwand für eine ökologisch vertretbare Fortbewegungsart, - Antriebskraft sind nur meine Beine, - um die unzähligen Flüsse und ihre Geheimnisse zu erkunden“, spricht Hervé Neukomm, der den gesamten Amazonas von den Anden bis zur Mündung in den Atlantik auf seinem selbstgebastelten Boot „abgeradelt“ ist. Über einen Zeitraum von 20 Monaten legte er 7.500 Kilometer auf 26 verschiedenen Flüssen zurück. „Erlebt einen Teil meines Lebens mit dem Dschungel und seinen Bewohnern – und lernt dabei so viel wie möglich über die Lunge unseres Planeten.“

20 min Pause



#### “Obsession”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Wojtek Kozakiewicz,**  
**Jacek Matuszek (Polen) 6 min, Pol./englische UT**

Nach 40 Tagen harter Arbeit schafft Lukasz Dudek die Boulder-Route „Obsession“ bei Kusięta im Krakauer Jura. Das war das bisher schwierigste Boulder-Problem, das von einem Polen gelöst wurde: „Obsesja“ wurde mit 8c bewertet.



#### WELTPREMIERE: “The Anatomy of Bouldering”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Stefan Köchel,**  
**David Schickengruber (Österreich) 9 min, Engl./deutsche UT**

Es gibt wahrscheinlich keinen besseren Ort, um das Phänomen Bouldern zu erforschen und filmisch zu sezieren: Der Wald von Fontainebleau ist das berühmteste Bouldergebiet der Welt und eine Traumdestination für Profi-Kletterer und Anfänger. Die Sandsteinblöcke im 250 km<sup>2</sup> großen Mischwald bieten über 24.000 Boulderprobleme. Eine obsessive Suche nach der DNA des Boulderns...



### Mountainfilm OPEN SCREEN

Ein weiterer Programmpunkt dieses Abends ist der **OPEN SCREEN**, ein **Filmwettbewerb zum Mitmachen für alle!** Im Vorfeld des Festivals kann man sich mit privaten Kurzvideos, die Abenteuer am Berg dokumentieren, bewerben. Aus allen Einreichern werden 3 Kandidaten gewählt, aus denen das Publikum live im Saal den Sieger ermittelt.



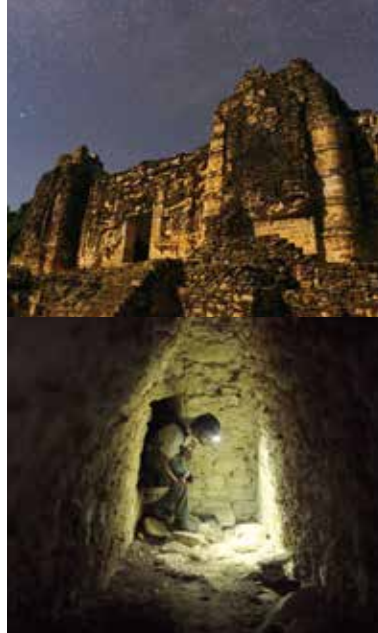


**„In Search of Tzotz“**

**Natur & Umwelt, Jason Jaacks  
(USA) 10 min, Englisch**

**15:00 Uhr**

Dr. Rodrigo Medellin zog bereits als 8-Jähriger Vampirfledermäuse im Badezimmer seines Elternhauses auf. Heute ist er Biologe spezialisiert auf Fledermäuse und international als „Der Batman von Mexiko“ bekannt. Zwei Arten, die tief im Regenwald der Mayas im südlichen Mexiko leben, sind sein nächstes großes Forschungsziel. Beide sind sehr selten, sehr groß und sehr fleischfressend. Der Film begleitet Rodrigo und den National Geographic-Fotografen Anand Varma auf ihrer Suche nach diesen besonderen Fledermäusen.



**„Suri“**

**Menschen & Kulturen, Pavol Barabás  
(Slowakei) 65 min, Englisch**

Ein Abenteuer-Trip auf einem unbekanntem afrikanischen Fluss führt uns zum Stamm der Suri. Wir lernen Menschen kennen, die sich entschieden haben für ihre Kultur und ihre traditionelle Lebensweise zu kämpfen. Der Film „Suri“ ist ein Nachdenken über ihre Zukunft und über die massive Ausrottung menschlicher Kulturen. Kulturelle Vielfalt ist notwendig für das Überleben der Zivilisation in einer globalisierten Welt.

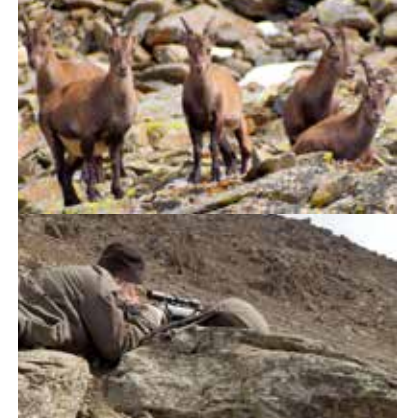


**„Jäger und sein Bock“**

**Menschen & Kulturen, Curdin Fliri  
(Schweiz) 23 min, Räto./deutsche UT**

**17:00 Uhr**

36 Jahre hat Domenic Jäger auf den Moment gewartet, einen kapitalen Steinbock zu erlegen. Das wäre der Höhepunkt seines Jägerlebens. Normalerweise kennt er sein Jagdgebiet in- und auswendig. Die Berge und Täler im Albrissgebiet oberhalb von Pontresina aber, wo sich die Steinbockkolonie befindet, die er bejagen darf, sind Neuland für ihn. Der Druck ist groß. Das Filmteam macht sich mit Domenic Jäger auf die Suche nach den majestätischen Tieren, die im kargen Gebirge mit bloßem Auge kaum wahrzunehmen sind, und pirscht sich mit ihm zwischen Felsen und Geröll an, auf der Jagd nach seinem Traum.



**„Tiermythen - Im Auge des Löwen“**

**Menschen & Kulturen, Angela Graas  
(Deutschland) 44 min, Deutsch**

Jahrtausende lang haben die San, die Buschmänner Namibias, als Jäger und Sammler gelebt. Im Einklang mit einer atemberaubenden, aber oft lebensfeindlichen Natur. Viele ihrer alten Mythen und Legenden erzählen sogar von einer Urzeit, in der die Seelen von Mensch und Tier noch nicht getrennt waren. Löwen haben schon immer eine wichtige Rolle in den traditionellen Geschichten gespielt. Doch seit viele San in Dörfern leben und Vieh besitzen, nehmen die Konflikte mit den Raubkatzen zu. Als wieder einmal Löwen das Dorf Doupost bedrohen, machen sich die Ältesten auf eine Reise in ihre Vergangenheit.



**„Schüsse in der Wolfsheide“**

**Natur & Umwelt, Stephan Heise  
(Deutschland) 44 min, Deutsch**

Wieder ist in Deutschland ein streng geschützter Wolf getötet worden, einer von sieben in zwei Jahren. Die Täter sind Profis, und sie wollen ein Zeichen setzen. Das wird Andreas Hoppe, dem aus dem Tatort bekannten Schauspieler und engagierten Naturschützer schnell klar. Zusammen mit einem Artenschutzermittler begibt er sich auf Spurensuche. Sie führt zu schweigsamen Jägern in Sachsen und über eine Jagdmesse in Leipzig, auf der etliche verbotene Wolfsprodukte verkauft werden, bis in die rumänischen Karpaten. Dort hören die Ermittler, dass eine deutsche Firma Wolfsjagden für Touristen veranstaltet und damit gegen die Berner Konvention verstößt.





Foto: Horst Hofer, GRAWE Fotoclub – Spiegelsee, Dachstein-Region

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## Ein großartiges Festival. Mit Sicherheit.

Wir von der GRAWE unterstützen nicht nur diese außergewöhnliche Veranstaltung – sondern auch die Entspannung mit der Sie sie erleben. Denn wer rundum abgesichert ist, kann die schönen Dinge des Lebens einfach genießen.

Grazer Wechselseitige Versicherung AG • Tel. 0316-8037-6222 • [service@grawe.at](mailto:service@grawe.at)  
Herrengasse 18-20 • 8010 Graz

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



### “Tibetan Warrior”

**Menschen & Kulturen, Dodo Hunziker**  
(Schweiz) 84 min, Deutsch

19:30 Uhr

Seit über sechzig Jahren wehrt sich das tibetische Volk gegen die chinesische Obrigkeit. In einer neuen Form des Protests übergießen sich Tibeter mit Benzin und zünden sich an. Loten Namling, Exil-Tibeter und Musiker für Tibet und den Dalai Lama, ist tief erschüttert von den Selbstverbrennungen in seinem Heimatland. Er macht sich auf eine Reise, die ihn erst quer durch die Schweiz bringt und ihn schließlich zurückführt an den Ort seiner Kindheit, ins nordindische Dharamsala. Loten trifft Familienmitglieder, Politiker, Aktivisten, macht sich kundig über die Geschichte Tibets, über die Politik Chinas, und die Rolle der demokratischen Länder des Westens im Kampf um Menschenrechte und Freiheit. Mit zunehmender Verzweiflung radikalisiert sich Loten immer stärker. Schließlich landet er am Hauptsitz des Dalai Lama, verzweifelt um Rat suchend. Die Begegnung löst in Loten eine tiefgreifende Veränderung aus.



### “Chasing Niagara”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Rush Sturges**  
(USA) 74 min, Deutsch

22:00 Uhr

Der Profi-Kajakker Rafa Ortiz beschließt seinen Traum wahr zu machen über die Niagara-Fälle zu paddeln. Damit setzt er eine gewaltige Verkettung von Ereignissen in Bewegung, die irgendwann ihr Eigenleben entwickeln. Gemeinsam mit dem Top-Kajakker Rush Sturges und einem kleinen Team von Kajak-Freunden bereitet Rafa sich für seine Mission vor. Daraus wird eine beachtliche dreijährige Reise von den azurblauen Flüssen in Mexikos Regenwäldern bis zu den gewaltigen Wasserfällen des Niagara.





**„Meeting PHUNTSOK LHAMO – 15:00 Uhr  
Ein Flüchtlingskind aus Tibet“**

**Menschen & Kulturen, Sina Moser  
(Österreich) 62 min, Deutsch**

Durch den intensiven Briefwechsel über tausende Kilometer hinweg lernen sich zwei Menschen immer besser kennen. Seit über zehn Jahren unterstützt die Salzburgerin Pia Pedersen das tibetische Flüchtlingskind Phuntsok Lhamo in Form einer Patenschaft. 2005 lernen sich die beiden ein kurzes erstes Mal im Kinderdorf TCV Upper Dharamsala in Nordindien kennen. 2012 reist Pia Pedersen erneut ins tibetische Exil nach Indien. Wie wird die Begegnung nach so vielen Jahren sein? Wie fühlt es sich an, auf einmal eine 16-jährige tibetische Tochter zu haben? Dieser Dokumentarfilm verwebt die Leben zweier Frauen, deren Lebenswege unterschiedlicher nicht sein könnten. Er zeigt berührend und spannend zugleich auf, wie ein Patenschaftsverhältnis aus der Anonymität herausbricht und eine Beziehung entsteht, in der Vertrauen und Zuneigung im Vordergrund stehen.



**EUROPAPREMIERE:  
„Sherpa Stew“**

**Menschen & Kulturen, Andy Cockrum  
(USA) 85 min, Englisch**

**17:00 Uhr**

Jene Sherpa, die als Kletterguides ihre westlichen Klienten bis auf die höchsten Gipfel führen, werden in Nepal als Helden gefeiert. Zwei dieser Helden stehen mit ihren Lebensgeschichten und ihren Familien im Mittelpunkt des Films: Sie haben Nepal und die Gipfel des Himalaya verlassen, um ihr Glück in New York City zu suchen. Dort arbeiten sie hart als Taxifahrer, Straßenmarktverkäufer oder Zwiebelschneider in Asia-Restaurants. Ein humorvolles wie einfühlsames Porträt der Sherpa-Migranten, das mit so manchen Vorurteilen aufräumt und auch Ihnen einen erfrischend neuen Blickwinkel bietet.



**“The Fourth Phase”**

**19:30 Uhr**

**Sport in Berg- & Naturräumen, Jon 'JK' Klaczkiewicz  
(USA) 92 min, Deutsch**

Der amerikanische Snowboarder Travis Rice ist ein begabter Innovator, der schon immer an die Grenzen des Möglichen gegangen ist. Aber er will mehr. Während er gemeinsam mit seinem Mentor Bryan Iguchi das unberührte Backcountry seiner Heimat Wyoming erkundet, plant Rice den Plot für eine 26.000 Kilometer lange Reise, die dem Wasserkreislauf rund um den Nordpazifik folgt. Auf den gewaltigen Bergriesen Asiens und Nordamerikas kreieren Schnee und Eis traumhaft schöne Landschaften.



**„Magie der Moore“**

**22:00 Uhr**

**Natur & Umwelt, Jan Haft  
(Deutschland) 93 min, Deutsch**

Wohl jedem ist das Moor ein Begriff, aber kaum jemand weiß Genaueres. In fünf Jahren Drehzeit schuf Regisseur Jan Haft ein schillerndes Kaleidoskop einer einzigartigen Flora und Fauna und zeigt ein sensibles Ökosystem, das es zu schützen gilt. Dabei kam modernste Kamertechnik zum Einsatz: Zeitlupenaufnahmen machen die schnellsten Bewegungsabläufe im Moor sichtbar. Zeitraffer erlauben dem Zuschauer einen neuen Blick auf scheinbar regungslose Pflanzen und präsentieren in faszinierenden Farbwechseln die Schönheit des Lebensraums Moor. Flugaufnahmen zeigen, wie sich Moore wie Inseln in unsere Kulturlandschaft einfügen und Makroaufnahmen werfen einen Blick auf die kleinsten Moorbewohner und ihre spannenden Geschichten.





**„Elk River“**

Natur & Umwelt, Jenny Nichols, Joe Riis  
(USA) 28 min, Englisch

15:00 Uhr

Ein Wissenschaftler, ein Fotograf, ein Künstler und eine Filmemacherin wollen gemeinsam die Wanderung der Elche in ihre Sommerweidegebiete in Yellowstone dokumentieren, jeder auf seine Weise. Auf den Spuren einer ähnlichen Expedition im Jahr 1871 treckt die gemischte Forschertruppe über 100km von Wyoming bis auf die hochalpinen Wiesen des Yellowstone Nationalparks, schneebedeckte Bergpässe und tückische Flussquerungen inklusive. Unterwegs treffen sie auf Outdoor-Guides und Rinderzüchter, deren Lebensweisen sehr stark mit dem Schicksal der Elche und anderer migratorischer Tierarten des Yellowstone-Gebiets verknüpft sind.



**„Schitour ins Ungewisse“**

Alpinismus & Expeditionen, Tom Dauer  
(Deutschland) 50 min, Deutsch

Ihre Idee ist einfach: Fünf Tage lang wollen der Musiker Peter Stannecker, der Bergführer Stefan Rusch und der Filmemacher Tom Dauer auf Ski die Allgäuer Alpen queren – ohne zu wissen, wo diese Traverse enden wird. Ihr Spiel hat nur eine Regel: Jeden Tag werden die Bergsteiger neu entscheiden, über welche Gipfel und durch welche Täler ihr Weg führen soll. Von Sonnenaufgang bis zum Abend sind sie unterwegs, bringen ermüdende Traversen hinter sich, klettern durch senkrechte Abbrüche und befahren traumhafte Skihänge. Auf der spontanen Suche nach Übernachtungsmöglichkeiten landen sie in Berghütten, Seilbahnstationen und auf verschneiten Gipfeln. Die Kette ihrer Erlebnisse verdichtet sich zu einem alpinen Roadmovie, dessen große Bühne die Berge sind. Eine Landschaft von erhabener Schönheit, welche die Darsteller nicht nur einmal sprachlos macht.



**„Alpen abseits des Trubels – Alternative Bergsteigerdorf“**

Natur & Umwelt, Brigitte Kornberger  
(Deutschland) 44 min, Deutsch

17:00 Uhr

Fun-Parks und ausufernde Hotel-Burgen. Das Gegenmodell sind „Bergsteigerdörfer“: Seit 2005 zeichnet der Österreichische Alpenverein Orte aus, die nicht aufgesprungen sind auf den Zug des Massentourismus, weil sie zu abgelegen waren, kein Geld hatten oder einfach ihre Ruhe wollten. Das ist jetzt ihr Trumpf, denn so konnten sie ihre historischen Ortsbilder bewahren, ihre Traditionen und vor allem eine intakte Natur und Landschaft – ideal für Bergsteiger, Wanderer und alle, die das Unaufgeregte und Authentische suchen. In unserer schnelllebigen, hektischen Zeit werden das immer mehr. Mittlerweile gibt es in Österreich 20 „Bergsteigerdörfer“, darunter das Lesachtal im südlichen Kärnten, dem sich Brigitte Kornbergers Film besonders widmet.



**„Das Erbe der Berge – Reinhold Messners Museen“**

Menschen & Kulturen, Andreas Nickel  
(Deutschland) 50 min, Deutsch

Das Messner Mountain Museum – 6 Häuser, 1 gemeinsames Thema: Die „Beziehung“ „Mensch – Berg“, die in den Museen aus den unterschiedlichsten Blickwinkeln ausgeleuchtet wird. Gewachsen über einen Zeitraum von über 20 Jahren, bezeichnet Reinhold Messner dieses einmalige Projekt als seinen „15. Achttausender“. In der Doku führt Reinhold Messner durch seine Museen und damit durch seine Erfahrungen bei den Abenteuern auf der ganzen Welt. Einzigartige Sammlungsstücke und faszinierende Geschichten machen die Reise zu einem spannenden Erlebnis.





Foto: Robert Schauer

# AUF DEM WEG ZU IMMER NEUEN HERAUSFORDERUNGEN

Seit über 60 Jahren steht der Name GAW für Kompetenz und Qualität im industriellen Anlagenbau.

Das Familienunternehmen mit Sitz in Graz ist Zentrum der international operierenden Firmengruppe GAW GROUP und pflegt seit jeher eine hohe Beziehungsqualität zu den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Partnern.

[www.gaw.at](http://www.gaw.at)



Mittwoch 09.11.16

Schubertkino  
Saal3



## „Langtang“

19:30 Uhr

**Menschen & Kulturen, Sébastien Montaz-Rosset**  
(Spanien) 52 min, Katal./englische UT

Der Ultratrail-Runner Kilian Jornet bereitet sich im April 2015 auf eine Everest-Expedition vor. Mit von der Partie sind der Bergsteiger Jordi Tosas und der Filmmacher Sébastien Montaz-Rosset. Zwei Tage vor ihrer Abreise werden weite Teile Nepals von dem großen Erdbeben zerstört und Jordi's geliebtes Langtang-Tal ist praktisch dem Erdboden gleichgemacht. Die drei stellen ihr ursprüngliches Ziel hinten und reisen nach Nepal in der Hoffnung vor Ort helfen zu können. „Langtang“ ist eine Ode an das Leben, eine Hommage an die Hoffnung und eine Suche nach neuen Horizonten.



## „Die Hirtin aus Ladakh“

**Menschen & Kulturen, Stanzin Dorjai Gya, Christiane Mordelet**  
(Deutschland) 43 min, Deutsch

Irgendwo im Gya-Miru-Tal im Himalaya-Gebiet von Ladakh betreut eine Hirtin namens Tsering ihre Herde aus 300 Schafen und Pashmina-Ziegen. Ihre einzigen Begleiter sind ihre Tiere - und die ständige Bedrohung durch Wölfe und den Schneeleoparden. Wenn Tsering über steile Hänge läuft, den Ziegen Geburtshilfe leistet, die Feuerstelle unter ihrem Kochtopf schürt, oder vor sich hin singt – alles scheint Ausdruck ihrer Lebensfreude zu sein! Vierzig Jahre hat sie als Hirtin gearbeitet – doch veränderte klimatische Bedingungen lassen Tsering mit Sorge in die Zukunft blicken: Was wird aus ihren Tieren, ihrem Dorf, ihrem Leben? Der kommende Winter wird zeigen, wie es weiter geht.



## “Dying for the Summit”

22:00 Uhr

**Alpinismus & Expeditionen, Pablo Martín**  
(Spanien) 78 min, Span./englische UT

Wer entscheidet, wie wir unser Leben gestalten sollen? Der Spanier Carlos Suárez hat so einige Extreme ausgetestet: Achttausender-Besteigungen, BASE-Jumps aus 6000m Höhe oder alpine Klettereien im 8. Grad ohne Seil. Anhand seiner persönlichen Lebensgeschichte voller Abenteuer und Herausforderungen führt er uns eindrücklich vor Augen, dass jeder sich ständig irgendeinem Risiko aussetzt. Die größte Herausforderung dabei ist und bleibt, seinem Herzen zu folgen und sein wahres Leben zu leben.





# Nähe

ein Produkt der  
Energie Graz



24h  
am Tag  
in Ihrer  
Nähe!

„Wir sorgen dafür, dass die Energie dort eingesetzt wird, wo sie den größten Nutzen entfaltet - bei den Menschen unserer Stadt.“

#### Ihre Kundenberatung:

Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz  
Tel +43 316 8057-1857, Fax DW-1154  
www.energie-graz.at

 **ENERGIE GRAZ**

Donnerstag 10.11.16

Stefaniensaal  
16:00 Uhr



### „Zwei Brüder und der Berg – Martin und Florian Riegler“

Alpinismus & Expeditionen, Markus Frings  
(Italien) 35 min, Deutsch

Die „Rieglerbrothers“ gehören seit Jahren zur Elite der Kletterer und Alpinisten Südtirols und weit darüber hinaus. Der Film zeichnet den Werdegang der beiden Brüder nach und führt unter anderem in eine der abgelegensten Gegenden des östlichen Karakorums in Pakistan, wo vor den beiden Boznern noch nie ein Mensch gewesen ist. Außerdem steigen Martin und Florian Riegler durch die von ihnen eröffnete Route „Serac“ auf den Gran Zebru zwischen Ortler und Königsspitze in Südtirol. Ihr Erfolgsrezept besteht aus einer Mischung aus Vertrauen, präziser Technik und Intelligenz. Florian ist Klettertrainer, Obst- und Weinbauer. Martin, selbstständiger Architekt, übernimmt die Rolle des Grüblers.



### „Wildes Deutschland - Der Chiemsee“

Natur & Umwelt, Jan Haft  
(Deutschland) 44 min, Deutsch

Der Chiemsee mit seinen drei Inseln und seiner beeindruckenden Alpenkulisse lockt jährlich eine halbe Million Urlauber an. Ebenso viele Zugvögel rasten am See auf ihrer Reise gen Süden bzw. Norden. Der Film präsentiert mit aufwändig produzierten Bildern die Lebewesen, die am und im See leben und zeigt, wie empfindlich der Kreislauf der Natur auf Störungen durch den Menschen reagiert. Dabei wird Erstaunliches vorgestellt: Große Raubfische, die in Blumenwiesen herumschwimmen, winzige Säugetiere, die Schilf ernten, spazierfreudige Zebramuscheln, blau leuchtende Pilzmückenlarven, rosa Flamingos und der größte Wasserfloh der Welt gehören zu den Akteuren dieses etwas anderen Portraits des „Bayerischen Meers“.

20 min Pause



### „Der Geist der grauen Riesen“

Natur & Umwelt, Beverly & Dereck Joubert  
(Botswana) 50 min, Deutsch

Das Naturfilmer-Ehepaar Dereck und Beverly Joubert lebt in Botswana - hier gibt es die größten noch verbliebenen frei lebenden Elefantenherden in Afrika. Die beiden Filmemacher finden die Skelette und Schädel zweier großer Elefantenbullen, die offenbar zur selben Zeit am selben Ort gestorben sind - sogar die massiven Stoßzähne sind noch vorhanden. Wilderer können es demnach nicht gewesen sein, denn die hätten das Elfenbein sicher nicht zurückgelassen. Am Ende ihrer Reise haben Dereck und Beverly ihn gefunden, den Geist der Grauen Riesen - das Wesen der Elefanten. Sie können nachvollziehen, wie die beiden Elefantenbullen lebten - und wie sie höchstwahrscheinlich starben.



# BERG UND TAL. SPORT UND SPANNUNG. FILM UND FREIZEIT. KLEINE ZEITUNG. GROSSES KINO.

Manche Dinge gehören einfach zusammen.  
Als Partner von Mountainfilm Graz wünscht  
die Kleine Zeitung beste Unterhaltung.



**MOUNTAINFILM**  
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ  
- SINCE 1986 -

**KLEINE  
ZEITUNG**

Donnerstag 10.11.16

Stefaniensaal  
19:30 Uhr

## Festivaleröffnung 15 min



### „Introspection“

Sport in Berg- & Naturräumen, Lionel Prado  
(Frankreich) 15 min, Franz./deutsche UT

Ständiges Online-Sein und das Überangebot an Medieninformationen überfluten uns dermaßen, dass es schwer fällt zu sich selbst zu kommen. Der Film „Introspection“ – „Selbstbeobachtung“ – zeigt einen Weg zu einem realeren Erleben, das uns in unsere Emotionen und Gefühle eintauchen lässt.



### „A Line Across the Sky“

Sport in Berg- & Naturräumen, Josh Lowell, Peter Mortimer  
(USA) 40 min, Engl./deutsche UT

Die „Fitz Roy Traverse“, die Überschreitung der kompletten Fitz Roy-Gruppe im nicht immer wetterbegünstigten Patagonien, ist seit Jahrzehnten einer der größten Träume der besten Alpinisten. Der ikonische Felsgrat ist mehr als 6 km lang und bedeutet rund 4.000 Kletter-Höhenmeter mit Schwierigkeiten bis zu 7a, inklusive schneebedecktem und eisüberzogenem Fels, spannendem Suchen der Linie und endlosem Abseilen. Wer hätte gedacht, dass das so viel Spaß machen kann? Wir begleiten Tommy Caldwell und Alex Honnold bei ihrem beeindruckenden und zeitweise lustigen Versuch, – der schließlich mit dem „Piolet d'Or“ ausgezeichnet wurde.



20 min Pause



### „Die Zauberwesen von Shangri-La“

Natur & Umwelt, Mark Fletcher  
(Großbritannien) 51 min, Deutsch

Im östlichsten Winkel des Himalaya, in der chinesischen Provinz Yunnan, liegen endlos scheinende Wälder. Aufgrund ihrer Abgeschlossenheit, ihren Gipfeln bis zu 6.500 Meter und tief abfallenden Hängen, finden nur selten menschliche Besucher in diese Region. Doch jene, die diese Wildnis sahen, erzählten von verwunschenen Städten und elfengleichen Waldbewohnern. Erst in den 1960er Jahren wurde der Beleg erbracht, dass in den hochliegenden Bergwäldern tatsächlich Primaten leben. Dem chinesischen Fotografen Xi Zhinong gelang es in den 1980ern erstmals, die geheimnisvollen Stumpfnasen-Affen auch zu filmen.





FÜR EXTREME HERAUSFORDERUNGEN ENTWICKELT

# ERLEBE DEN UNTERSCHIED

David Lama  
Extrem-Bergsteiger



## GORE-TEX® PRO

- Deutlich robuster\*
- 28 % atmungsaktiver\*
- Dauerhaft wasser- und winddicht

\*Im Vergleich zu vorherigen GORE-TEX® Pro Produkten

[gore-tex.de/pro](http://gore-tex.de/pro)



WIR SIND BERGSPORT

**Bergfuchs Graz**  
 Hans-Resel-Gasse 7, A-8020 Graz  
 Tel.: +43 316 763300  
[graz@bergfuchs.at](mailto:graz@bergfuchs.at)  
 Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 09:00 - 13:00 Uhr  
**Weihnachtseinkaufsamstage:**  
 ab 19. Nov.: 09:00 - 17:00 Uhr

**Bergfuchs Wien**  
 Kaiserstraße 15, A-1070 Wien  
 Tel.: +43 1 5239698  
[wien@bergfuchs.at](mailto:wien@bergfuchs.at)  
 Mo - Fr 09:00 - 18:00 Uhr  
 Sa 09:00 - 17:00 Uhr  
**Weihnachtseinkaufsamstage:**  
 09:00 - 18:00 Uhr

[www.bergfuchs.at/gore-tex](http://www.bergfuchs.at/gore-tex)

# Freitag 11.11.16

Steiermarksaal  
15:00 Uhr



## „Inside Iran“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Puria Ravahi (Deutschland) 18 min, Deutsch**

Drei Freunde aus Süddeutschland haben ein gemeinsames Ziel: den höchsten Berg des Orients, den Damavand mit seinen 5.671 Metern mit Tourenski zu besteigen. Ihre Beweggründe sind jedoch völlig unterschiedlich. Puria möchte nach 35 Jahren wieder seine Geburtsstadt Teheran besuchen – er musste im Alter von 5 Jahren mit seiner Mutter fliehen. Thomas möchte nach einer gewissen Trägheit durch Karriere und Familie mit der Reise einen sportlichen Neuanfang wagen. Andi kennt den Iran lediglich aus der negativen Berichterstattung der westlichen Medien. Er möchte das Volk kennenlernen und einen Blick hinter die politische Kulisse werfen. „Inside Iran“ verbinden sich drei tiefgründige und emotionale Geschichten.



## „Winter Solo“

**Alpinismus & Expeditionen, Markus Pucher (Österreich) 24 min, Deutsch**

Der Kärntner Markus Pucher hatte immer schon große Träume. Sein Projekt der vergangenen 2 Jahre ist eines der gewagtesten überhaupt in Patagonien: die erste Solo-Winterbesteigung des Cerro Torre. Im Sommer hat Markus bereits mehrere Routen erfolgreich solo begangen, auch bei stürmischen Bedingungen und Schneefall. Nun will er den Gipfel im wahrhaft unwirtlichen patagonischen Winter im Alleingang erreichen.

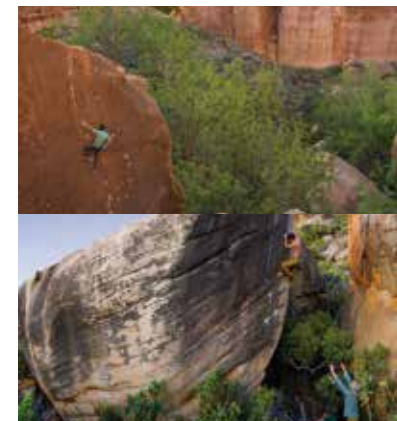
20 min Pause



## „High & Mighty“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Nick Rosen, Peter Mortimer, Josh Lowell (USA) 20 min, Engl./deutsche UT**

„Highball Bouldern“, das Bouldern auf so hohen Blöcken, wo ein Sturz eine schwere Verletzung zur Folge hätte, ist nichts für schwache Nerven. Zur Höhe kommt vielleicht noch ein Schwierigkeitsgrad am oberen Ende der Skala, das kann schon mal ins Auge gehen. Wir sind hautnah dabei im nächtlichen Kalifornien, wenn Daniel Woods aufkommende Ängste besiegt und das Highball-Meisterstück löst: „The Process“, 8c+, das Top in über 7 Meter Höhe über dem Boden.



# Mitglied werden

und Vorteile genießen

- Ermäßigung auf Hütten
- bester Versicherungsschutz
- vielfältiges Freizeit- & Aktivprogramm

Freitag 11.11.16

Stefaniensaal  
15:30 Uhr



## “Between Earth and Sky”

Alpinismus & Expeditionen, Benjamin Dowie  
(Australien) 4 min, Franz./englische UT

Tiefer in die unendliche Weite eintauchen. Das Majestätische der gewaltigen Berge erfassen. Seine Seele von einer Fülle von Emotionen überfluten lassen. Diese gefühlsbetonte Reise in die französischen Alpen kehrt das Innerste nach außen.



## “TOM”

Alpinismus & Expeditionen, Angel Esteban & Elena Goatelli  
(Spanien) 67 min, Engl./deutsche UT

Tom lebt mit seinem Vater James auf einem Campingplatz in den Dolomiten. Sie leben beide von seiner geringen Pension. Obwohl seine Mutter, die starke britische Alpinistin Alison Hargreaves, beim Abstieg vom K2 starb, als Tom erst 6 Jahre alt war, wollte er immer ein Kletterer werden. Die Berge waren immer sein Lebensmittelpunkt. Sein letztes großes Ziel ist, alle sechs großen Nordwände der Alpen in einem einzigen Winter solo zu klettern. Das hat noch niemand geschafft, er möchte der Erste sein. James chauffiert Tom durch die Alpen, damit er seinen Traum verwirklichen kann.

20 min Pause



## “The White Maze”

Alpinismus & Expeditionen, Matthias Mayr  
(Österreich) 52 min, Deutsch

Der „Gora Pobeda“, der höchste Berg Ostsibiriens in Jakutien, gilt vor allem aufgrund seiner abgeschiedenen geografischen Lage als extrem schwierig zu besteigender Berg. Zudem ist seine Nordseite von mehr als 60 Grad steilen Eisflanken bedeckt, die Südseite ebenfalls extrem steil und felsdurchsetzt. Die Region ist eine der kältesten der Erde. Eine Herausforderung für die beiden Profi Freerider und Abenteurer Matthias „Hauni“ Haunholder und Matthias Mayr - sie wollen den Gora Pobeda als erste Menschen mit Skiern befahren! Eine in der Umgebung des Gebirges lebende Nomadenfamilie ist die einzige Unterstützung, auf die sie bauen können, um in die Berge zu gelangen. Ein wahres Skiabenteuer!





### “Face to face”

**Alpinismus & Expeditionen, Bertrand Delapierre (Frankreich) 13 min, Franz./englische UT**

Der Eiger hat einen ganz besonderen Stellenwert unter den großen Gipfeln der Alpen. Seine mythische Nordwand bietet nach wie vor unzählige Herausforderungen für wahre Alpinisten. Um ihr so „Angesicht zu Angesicht“ zu begegnen, muss man konditionell und technisch fit sein und auch den passenden Seilpartner haben. Der Grindelwalder Bergführer Lorenz Frutiger gilt als Eiger Spezialist. Er ist bereit, seinem Bergführer-Kollegen Louis Laurent aus Chamonix „seine“ Wand näherzubringen.



### “Hombi, his Mind in the Sky”

**Alpinismus & Expeditionen, Benoît Aymon (Schweiz) 27 min, Franz./englische UT**

Ruedi Homberger alias „Hombi“ ist ein Bergführer aus Graubünden. Seinen ersten Film drehte er 1969 und daraufhin machte er sich das „Einfangen“ der besten Bergsteiger der Welt zur Lebensaufgabe. Seine Filme waren damals revolutionär und haben seither bereits mehrere Generationen von Kletterern wie Filmemachern inspiriert. Mit 58 Jahren musste Hombi sich eingestehen, dass er nicht mehr fit genug für die großen Klettereien ist. Daher erfüllte er sich einen anderen Traum: Gletscherpilot zu werden! So kann er mit einem Fuß in den hohen Bergen bleiben. Ein erfrischendes Porträt eines besonderen Menschen, der immer seiner Zeit voraus war und sich gleichzeitig sein kindliches Gemüt bewahrt hat!



### “Skiing Noshaq”

**Alpinismus & Expeditionen, Arnaud Cottet, Lois Robatel (Schweiz) 26 min, Franz./englische UT**

Der Noshak ist mit seinen 7.492 Metern der höchste Berg Afghanistans. Die erste und einzige Besteigung mit Ski schaffte 1970 eine Truppe von sieben Innsbrucker Studenten, unter ihnen der bekannte Meteorologe Karl Gabl. Diese auch auf Film festgehaltene Geschichte hat ein paar Schweizer Freeskier inspiriert, 45 Jahre später die zweite Besteigung des Noshak mit Skiern zu versuchen. Auch sie fahren über 10.000 km mit einem Bus nach Afghanistan. In ihrem Film mixen sie die Bilder ihrer Expedition 2015 mit jenen aus 1970. Ein spannendes Kaleidoskop der beiden Versuche bei unterschiedlichen Gegebenheiten denselben Gipfel mit Skiern zu erreichen.

20 min Pause



### “Beyond the Heights”

**Alpinismus & Expeditionen, Mirza Ali (Pakistan) 47 min, Englisch**

Der Film erzählt die inspirierende Geschichte der ersten Pakistani, die den Gipfel des Mount Everest erreicht – mit 22 Jahren ist sie gleichzeitig die jüngste Frau überhaupt. Samina Baig stammt aus dem kleinen Dorf Shimshal im hintersten Hunza Tal, überwindet gewaltige Hürden und erreicht völlig neue Horizonte dank ihres starken Willens und immenser Motivation. Ihr Bruder unterstützt ihren Traum und gibt ihr die Kraft an sich selbst zu glauben. In einem muslimischen Land, wo Frauen ihre traditionelle Rolle erfüllen müssen, ist Saminas Geschichte auch ein politisches Statement für Gleichberechtigung.



### „Der Triglav - Kein Berg, ein Königreich“

**Alpinismus & Expeditionen, Heinz Leger (Österreich) 49 min, Deutsch**

Der Triglav und seine rund 1.500 Meter hohe Nordwand sind der Star dieser bildgewaltigen Dokumentation. Der Slowene Marko Prezelj und der Südtiroler Hanspeter Eisendle, zwei der herausragendsten Alpinisten der Gegenwart, machen sich auf um die legendäre „Sphinx“ in der Route ihrer Erstbesteiger zu erklimmen. Doch das Land um den mächtigen Kalkstock hat noch viel mehr zu bieten: Marko nimmt Hanspeter mit auf eine Entdeckungsreise rund um den Triglav, unter anderem an die Soča, einen der schönsten Flüsse Europas, ebenso wie in die dunkle Vergangenheit der Region.



# Jetzt im Abo!

Die Schönheit der Berge neu entdecken.

Edelstahl,  
750ml, hält 24 h  
lang kalt und  
18h lang heiß.



JETZT NUR  
**€36\***  
Kostenlose Lieferung

01/361 70 70-800 | [abo@bergwelten.com](mailto:abo@bergwelten.com)

[bergwelten.com/abo](http://bergwelten.com/abo)

\* Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien inkl. Versand, andere Länder zzgl. €22 Versandkosten.

Freitag 11.11.16

Steiermarksaal  
17:00 Uhr



## „Last Base“

Sport in Berg- & Naturräumen, Aslak Danbolt  
(Norwegen) 15 min, Nor./deutsche UT

Nachdem sein Freund Roger beim Base-Jumpen tödlich verunglückt ist, muss Joachim seiner Freundin versprechen, mit dem Base-Jumpen aufzuhören. Sie erwarten ihr erstes gemeinsames Kind. Ein Abenteuer will er aber noch starten: Gemeinsam mit seinem besten Freund Øyvind besteigt er den Mount Katthammaren, um Roger zu gedenken und seinen letzten Base Jump zu machen. Im aufziehenden Sturm wird ihre Freundschaft hart auf die Probe gestellt: Øyvind will umdrehen und zurückgehen, aber Joachim schreckt offenbar vor gar nichts zurück um ein allerletztes Mal zu springen.



## „Cedarwoodtrails“

Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Mair  
(Österreich) 31 min, Engl./deutsche UT

Auf ihrer Suche nach unbefahrenem Mountainbiketerain wagen sich die Innsbrucker Axel Kreuter und Sylvia Leimgruber bis ins tiefste Afrika. Im Süden Malawi's, am Mount Mulanje, finden die beiden, wonach sie gesucht hatten: Einen majestätischen Berg mit unglaublichen Trails. Sie befahren das raue Plateau und besteigen den 3000m hohen Chambe Peak, um mit ihren Rädern über steile Felsplatten und technisch anspruchsvolles Gelände wieder abfahren zu können. Die beiden entdecken aber auch eine andere Seite des Mulanje: Die endemische Zeder wird in einem sehr beunruhigenden Ausmaß illegal abgeholzt.



20 min Pause



## „Das Gesäuse – Wildes Gebirge in den Ostalpen“

Sport in Berg- & Naturräumen, Eduardo Gellner  
(Österreich) 50 min, Deutsch

Auf der Enns von Admont nach Hieflau und über die „Kalkmauern“ von der Haindlkarhütte bis zur Hesshütte. - Die tosende Enns mit Wildwasser bis zur Stufe 6 und der bisher noch nie frei gekletterte „Buhweg“, der mit Schwierigkeiten bis zum 10. Grad durch die „unbezwingbaren Kalkmauern“ der Dachl Nordwand führt, stehen im Mittelpunkt dieser Dokumentation. Die Kletterer Jürgen Reinmüller und Gernot Mausser sowie die beiden Weltklassekanuten Matthias Schmid und Herwig Natmessnig machen eine Reise „vom Damals ins Heute“.





ORF 2

AUG' IN AUG' MIT DER NATUR

UNIVERSUM

JEDEN DIENSTAG 20.15

ORF Natural History Unit, Austrian Broadcasting Corporation  
E-Mail: nhu@orf.at | <http://tv.orf.at/universum>**“Keep Exploring”****Alpinismus & Expeditionen, Mathieu Le Lay**  
(Frankreich) 9 min, Franz./deutsche UT

Drei Wochen auf einer Abenteuer-Tour mit dem französischen Fotografen Brice Portolano mit Rucksack und Zelt durch die Wildnis der kanadischen Provinz British Columbia. Nach einer Woche auf Vancouver Island wandert Brice durch die South Chilcotin Mountains mit dem Ziel ihre höchsten Gipfel zu erreichen. Mathieu Le Lay wollte den Film auf die Arbeit von Brice fokussieren und seine Art, den Zauber von Landschaften auf Fotos einzufangen. Entstanden ist ein intimes Portrait eines Profi-Fotografen bei der Arbeit fern von Studios, über seine Ideen und Emotionen, über die Suche nach seinem eigenen Weg.

**ORF Universum  
Herbstpräsentation**

Mountainfilm Graz präsentiert heuer erstmals in Kooperation mit der Universum-Redaktion des ORF eine Werkschau der österreichischen Naturfilmproduzenten. Produzenten, Regisseure und Kameraleute zeigen unveröffentlichte Projekte vor ihrer TV-Premiere. Im Rahmen dieser Präsentation findet die Weltpremiere von „Turtle Hero – Ein Leben für die Schildkröten“ statt. Weitere Produktionen, die an diesem Abend vorgestellt werden, sind unter anderem ein neuer Zweiteiler über die „Kanarischen Inseln“ von Michael und Rita Schlamberger sowie „Azoren – Tanz um den Vulkan“, der soeben fertig gestellte Film von Universum Urgestein Erich Pröll.

**WELTPREMIERE: „Turtle Hero –  
Ein Leben für die Schildkröten“**

a.K., Jeremy Hogarth (Österreich), 52 min

So wie Süßwasserschildkröten sich zwischen den zwei Welten des Wassers und des Landes bewegen, so tut es auch Peter Praschag. Geboren in Graz und anerkannt als einer der angesehensten Schildkrötenspezialisten weltweit bewegt er sich mühelos zwischen Wissenschaft und Feldforschung. Schildkröten waren schon in der Kindheit Teil seines Lebens, als Erwachsener wurden sie zu seiner Passion, zu seinem Lebensinhalt. In einer alten Villa am Stadtrand von Graz hält er ein Drittel der weltweit noch lebenden Süßwasserschildkröten. Peter's größter Wunsch und Ziel ist es, die Tiere vor dem Aussterben zu retten. In diesem spannenden Film folgen wir ihm bei seiner Arbeit von Graz nach Brasilien, Vietnam, Indien und Bangladesch, um zu retten, was noch zu retten ist...





### “Acrophobia - I’m afraid of heights”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Philippe Woodtli (Schweiz) 3 min, Englisch**

BASE-Jumper und Wingsuit-Flieger lieben ihren Sport wegen des einen Moments, des Kicks, in dem alles um sie herum an Bedeutung verliert und sie einfach nur fliegen. Sie sind aber keine kopflosen Verrückten, sondern sie bereiten sich extrem gewissenhaft vor und planen jeden einzelnen Sprung minutiös. Das gilt ganz besonders für den Niederländer Martijn Maas. Der seit Jahren international erfolgreiche BASE-Jumper und Wingsuit-Flieger leidet unter Höhenangst. Vor jedem Sprung muss er seine tiefste Angst überwinden.



### “Mot Nord (Northbound)”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Jørn Nyseth Ranum (Norwegen) 10 min, Nor./englische UT**

Eis, Treibholz, schäumende Wellen und ... Skateboards? In diesem poetischen Kurzfilm begeben sich vier der besten Skateboarder Norwegens weit in den Norden an einen kalten Strand, um ihre auf Asphalt erworbenen Fähigkeiten in einer wilden Komposition aus gefrorenem Sand, verstreutem Strandgut und pastellfarbenem Himmel anzuwenden. Das Ergebnis ist eine schöne Mixtur aus beißend kalten Winden und kurzen Tagen, Ollies und einer kurzlebigen Miniramp.



### „Die Augen Gottes“

**Sport in Berg- & Naturräumen, Olaf Obsommer (Deutschland) 30 min, Deutsch**

Der 33-jährige Tomass Marnics aus Lettland hat ein Team der weltbesten Extremkajakfahrer zusammengestellt, um den legendären Saryjaz-Strom zu befahren. Ziel der Expedition sind die „Augen Gottes“, eine mystische Felswand im Niemandsland zwischen Kirgisistan und China, die an ein übergroßes Gesicht erinnert. Zehn Tage werden die Extremsportler abgeschieden von jeglicher Zivilisation in tiefen und unzugänglichen Schluchten verbringen und unter freiem Himmel übernachten. Das Team muss sich zahlreichen Stromschnellen im absoluten Grenzbereich stellen. Ein Unterfangen, bei dem man sich keine Fehler erlauben kann.



### “Vertical Highway”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Lie Feng (China) 39 min, Chin./englische UT**

Der 26-jährige Chinese Da Wei reist zwei Monate durch den Westen der USA von Kletterspot zu Kletterspot. Sein größtes Projekt: Die berühmte Route „To Bolt or Not to Be“ (8b+) in Smith Rocks, Oregon. Wird er sie schaffen? Dieser Film voller schöner Bilder bietet neben der Geschichte des ambitionierten Kletterers auch viel Inspiration zu eigenen neuen Abenteuern.

20 min Pause



### “Beastmaker”

**Sport in Berg- & Naturräumen, Johannes Mair (Österreich) 11 min, Deutsch**

Der Rosenheimer Helmut „Heli“ Kotter ist in den obersten Schwierigkeitsgraden des Kletterns zu Hause. Nachdem er bereits heftige Routen wie „Bellavista“ und „Panaroma“ an der Westlichen Zinne, sowie „Sansara“ bei Lofer geklettert ist, widmet er sich nun dem nächsten spannenden Projekt - einem riesigen Überhang an den Ausläufern des Wilden Kaisers bei Kufstein: „Beastmaker“, drei Seillängen 9a/9a+, die wohl zum Schönsten und Schwersten zählen, was das Kletterland Tirol zu bieten hat. Außer Klettern gibt es aber noch anderes, wodurch Heli in seinem Leben herausgefordert wird.



### “Citadel”

**Alpinismus & Expeditionen, Alastair Lee (Großbritannien) 50 min, Engl./Kopfhörer Deutsch**

„Citadel“, auch „Berg-Gott“ genannt, ist ein atemberaubend schöner 3000er in einer unberührten Gegend Alaskas. Matt Helliher und Jon Bracey sind eine der besten britischen Seilschaften im richtig alpinen Klettern. Die Erstbegehung des gewaltigen 1200m langen Nordwest-Grats der „Citadel“ ist ihr nächstes Ziel. Der Abenteuerfilmemacher Alastair Lee will bei diesem Projekt ebenfalls die Grenzen verschieben und neue visuelle Maßstäbe setzen. Das Set ist bereit für die beiden Top-Alpinisten, die unter widrigsten Witterungsbedingungen neue Linien in unbekanntem Terrain finden müssen. Wir sind hautnah bei Matt und Jon am Grat - bei jedem Schritt und all ihren Mühen, Hoffnungen und Enttäuschungen.







sappi

Inspired by life

# Ein Unternehmen mit Perspektive



[www.sappi.com](http://www.sappi.com)

Freitag 11.11.16

Kammermusiksaal  
20:30 Uhr



## “Afghan Winter”

**Menschen & Kulturen, Mario Casella, Fulvio Mariani  
(Schweiz) 72 min, Engl./deutsche UT**

Die Überquerung der afghanischen Berge auf Skiern ist kein leichtes Unterfangen. Doch dank des ungewöhnlichen Fortbewegungsmittels kann das kleine Schweizer Filmteam in abgelegene Regionen vordringen, die von den Spannungen zwischen Talibangruppen und afghanischer Armee weniger betroffen sind. Zudem erhalten die Filmemacher Unterstützung von den letzten ausländischen Soldaten, die sich noch im Land befinden. Die Gegend um Bamiyan, die Stadt Kabul und der Wachankorridor sind die wesentlichen Etappen dieser überraschenden Entdeckungsreise in ein Land, das von jahrzehntelangem Krieg gezeichnet und im Winter durch Eis und Schnee von der Welt abgeschnitten ist.

20 min Pause



## “Polar Bear Summer”

**Natur & Umwelt, Klaus Scheurich  
(Deutschland) 52 min, Englisch**

Was macht eigentlich der Eisbär im Sommer? Wo lebt er, wenn es kein Eis gibt? Was frisst er, wenn er keine Robben jagen kann? Leidet er oder geht es ihm gut? Dieser Film begleitet die Eisbären der Hudson Bay durch den Sommer und erzählt von den Schwierigkeiten ihres Überlebenskampfes in einer Zeit des Überflusses für alle anderen Bewohner der Arktis.



## “Antarctica – Tales from the End of the World”

**Natur & Umwelt, Anneliese Possberg, Annette Scheurich  
(Deutschland) 52 min, Englisch**

Die Antarktis gehört ohne Zweifel zu den entlegensten und unwirtlichsten - aber auch zu den schönsten Regionen dieser Erde. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise zu den einsamen Inseln des stürmischen Südpolarmeers. In eisiger Kälte leben und brüten hier Robben, Pinguine, Seevögel und zahlreiche andere Tiere. Nur mit einem Eisbrecher können wir die entlegenen Küsten des Antarktischen Kontinents erreichen, dort wo Kaiserpinguine allen widrigen Lebensumständen trotzen - in der Eiswüste am Ende der Welt.





**“In Between”**

**Natur & Umwelt, Rolf Steinmann  
(Deutschland) 8 min, Englisch**

In einem abgelegenen Teil der Welt lebt auch heute noch ein prähistorisches Relikt. Es hat schon vor langer Zeit die eiszeitlichen Steppen mit Säbelzähntigern und Mammuts geteilt. Dieser Kurzfilm ist das Resultat einer Reise in seine Welt, einer Reise zurück in die Eiszeit.



**„Giraffen - Giganten hautnah“**

**Natur & Umwelt, Herbert Ostwald  
(Deutschland) 50 min, Deutsch**

Jeder kennt sie, viele mögen sie, aber kaum jemand weiß etwas über sie - außer, dass Giraffen die größten Tiere der Welt sind. Genauer gesagt, die höchstgewachsenen. Aber selbst für viele Tierfilmer sind die Langhalse bestenfalls Nebendarsteller auf Afrikas Naturbühne. Ein Grund ist wohl, dass Giraffen eher unspektakulär wirken - groß, aber langweilig, lautet die weit verbreitete Ansicht. Doch das gilt nur für den ersten Blick. Ziel dieses außergewöhnlichen Filmes war es, dem schrägen Charakter der Tiere durch eine spezielle Gestaltung gerecht zu werden. Das Ergebnis ist ein ebenso unterhaltsames wie informatives Porträt der Giraffe mit all ihren verblüffenden Eigenschaften und Verhaltensweisen.

20 min Pause



**“Snowglobe: Ascend to the source“**

**Natur & Umwelt, Laure Muller-Feuga  
(Frankreich) 13 min, Franz./deutsche UT**

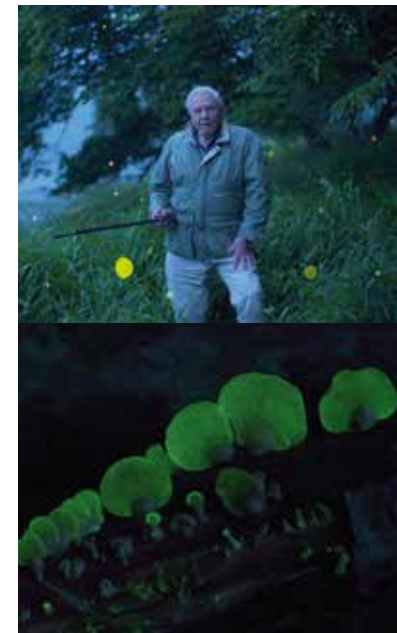
Ein Kind spielt an einem See mit einer Schneekugel. Als die Schneekugel ins Wasser fällt, fängt sie ein Taucher und schwimmt mit ihr zurück zu den Quellen des Sees, hoch oben in den französischen Alpen. Eine epische Reise durch Gebirgswässer, die uns ohne Worte, nur mit ihrem außergewöhnlichen Blickwinkel eindrucksvoll vor Augen führt, wie kostbar unser Wasser ist.



**„Leuchtfeuer des Lebens“**

**Natur & Umwelt, Joe Loncraine  
(Großbritannien) 51 min, Deutsch**

Leuchtende Würmer und glimmende Pilze, funkelnde Bakterien und glühende Meeresbewohner – Sir David Attenborough präsentiert einen wahren Thriller der Natur. Im Mittelpunkt steht ein Phänomen, mit dem zahllose Lebewesen an Land, in der Luft und im Ozean ums Überleben kämpfen. Sie erzeugen ihr eigenes Licht - um Beute anzulocken, Feinde abzuschrecken oder einen Partner zu finden. Bei diesem einzigartigen Film setzte Kameramann Martin Dohn eigens entwickelte, extrem lichtstarke Kameras ein, nutzte sein unübertroffenes Wissen beim Drehen in Dunkelheit und bei der speziellen Aufbereitung der Bilder - um Dinge zu zeigen, die dem menschlichen Auge normalerweise verborgen sind.





## „Kanadas Nationalparks: Gwaii Haanas - Wilde Schönheit im Pazifik“

Natur & Umwelt, Mechtild Lehning  
(Deutschland) 43 min, Deutsch

Auf Haida Gwaai, einem Archipel vor der Westküste Kanadas, liegt der Nationalpark Gwaii Haanas. Viele seiner 138 Inseln und Inselchen sind bedeckt von dichtem Regenwald. Hier gedeihen Baumarten wie der Riesenlebensbaum, die Hemlocktanne und die Sitkakiiefer. Hier leben eine Vielzahl seltener und bedrohter Tierarten, wie die größte Unterart des amerikanischen Schwarzbären, der Weißkopfadler und der Gelbschopflund und hier tummeln sich Orcas und Buckelwale, Robben und Stellersche Seelöwen. Seine Existenz verdankt der Nationalpark den Ureinwohnern, den Haida. Die Anzahl der Besucher ist strikt limitiert. Zudem ist Gwaii Haanas nur mit dem Wasserflugzeug oder dem Boot erreichbar.



## „Ötscher - Im Reich des sanften Riesen“

Natur & Umwelt, Franz Hafner  
(Österreich) 50 min, Deutsch

Der Bergstock des Ötschers liegt am östlichen Rand der Alpen. Sein Gipfel ist keine 2.000 Meter hoch, dennoch dominiert der Berg das umliegende Land, eine Landschaft der Superlative: hier gibt es nicht nur Österreichs kältesten Ort und den dunkelsten Nachthimmel des Landes, hier ist auch Österreichs Grand Canyon zu finden und der größte Urwald. Eindruck hinterlassen auch die Wildtiere, denen der Berg Lebensraum bietet: Auerhühner bewohnen die Wälder, Schneehühner die waldfreien Berggipfel, Fischotter jagen in den Bächen und Habichte lauern am Rande der Lichtungen. Seit wenigen Jahren ist auch der Luchs wieder hier anzutreffen. Heute versucht man hier im Einklang mit der Natur zu leben und zu wirtschaften.



20 min Pause



## „Wildes Deutschland: Die Zugspitze – Eine Reise auf den höchsten Berg Deutschlands“

Natur & Umwelt, Jürgen Eichinger  
(Deutschland) 43 min, Deutsch

Dem Lauf eines Wildbachs vom Tal bis zur Quelle im Zugspitzmassiv entlang zeigt der Film, wie sich Landschaft, Pflanzen und Tiere mit zunehmender Höhe verändern und anpassen. Alpenschneehuhn, Gämse und Murmeltier tragen ein isolierendes Haarkleid. Kreuzotter, Bergeidechse und Alpensalamander nützen mit ihrer dunklen Färbung die karge Wärmestrahlung bestmöglich aus. Doch in wenigen Jahren wird der Wildbach weitgehend versiegt sein, denn dann ist seine Quelle - der Zugspitz-Gletscher - durch die Klimaerwärmung geschmolzen. Damit steht auch den Arten an seinen Ufern ein neuer Überlebenskampf bevor.



# LEITNER

Planung & Bauaufsicht GmbH

Schönaugasse 4, 8010 Graz

Tel. +43 316 82 13 89 - 0

office@baumeister-leitner.at



## Immobilienbeteiligungsprojekte in ausgewählten Lagen

Immobilien sind nach wie vor ein sicherer Hafen – erst recht in Zeiten wie diesen. Sanierung, Revitalisierung oder Neubau. Eigentum oder Bauherrenmodell. Alles aus einer Hand. Beste Lagen und höchste Qualität sind Garant für große Nachfrage und langfristige Auslastung – dafür steht die Unternehmensgruppe Leitner seit mehr als 30 Jahren.

# www.baumeister-leitner.at



Graz Merangasse - denkmalgeschützte Villa mit Neubau - [www.wohnwert-leonhard.at](http://www.wohnwert-leonhard.at)

# Samstag 12.11.16

Stefaniensaal  
13:30 Uhr



## „Wüstenkönige – Die Löwen der Namib“

Natur & Umwelt, Will & Lianne Steenkamp  
(Südafrika) 50 min, Deutsch

Es ist eines der unzugänglichsten Gebiete im südlichen Afrika: das Hoanib-Tal im Kaokoveld, ein Trockengebiet, das zwischen den orangefarbenen Dünen der Namib, den einsamen Stränden der Skelettküste und den felsigen Schluchten des Kunene-Flusses liegt. Diese atemberaubende Landschaft ist die Heimat der letzten Wüstenlöwen. Ein Mann hat sich ihrer Erforschung und ihrem Schutz gewidmet: Philip Stander. Mit ihm ist das Kamerateam über zwei Jahre hindurch unterwegs, um das Leben dieser einzigartigen Löwenpopulation zu erforschen. Die größte Hoffnung ihren Fortbestand zu sichern liegt bei fünf jungen männlichen Löwen. Der Film begleitet diese „Fünf Musketiere“ beim Erwachsenwerden und erzählt die berührende Geschichte ihrer Fortschritte, Erfolge aber auch Rückschläge.



## „Wildes Deutschland – Die Rhön“

Natur & Umwelt, Heribert Schöller  
(Deutschland) 44 min, Deutsch

Als das Land der offenen Fernen wird die Rhön oft bezeichnet. Das Mittelgebirge beheimatet Schwarzstörche in uralten Buchenwäldern, Kathedralen von Basaltfelsen, Moore und eiszeitliche Blockschutthalde, Uhus und Wiesenweihen, aber auch Bergwiesen mit Arnika und orchideenreiche Kalkmagerrasen voller Schmetterlinge. Der Film folgt einfühlsam und spannend den Tieren und Pflanzen, der einzigartigen Landschaft und den Menschen durch die Jahreszeiten. Noch eine stimmige Besonderheit am Rande: Die Filmmusik wurde mit dem etwa 50-köpfigen Filmmusik-Orchester der Kunstuniversität Graz komponiert und aufgenommen.

SP

### „Vier Steirer am Nanga Parbat“

Special Programme, außer Konkurrenz, Gernot Lercher und Robert Schauer (Österreich) 21 min, Deutsch

Vor 40 Jahren gelang einer kleinen Gruppe steirischer Alpinisten die Besteigung des schwierigen 8000ers Nanga Parbat. Zu dieser Zeit mit dem Filmen beginnend, dokumentierte Festivaldirektor Robert Schauer den gesamten Aufstieg mit einer Super-8-Kamera und schuf damit ein historisches Dokument. Zum Jubiläum werden diese Bilder erneut gezeigt. Alle drei noch lebenden Besteiger Robert Schauer, Hanns Schell und Siegfried Gimpel werden live auf der Bühne sein.



A

### „Cenzi von Ficker - Das Uschba-Mädl“

Alpinismus & Expeditionen, Kurt Reindl (Österreich) 47 min, Deutsch

Der Uschba in der georgischen Region Swanetien. Er galt lange als der schwierigste Berg der Welt. Vor über 100 Jahren schenkt ein georgischer Fürst den mächtigen, 4.737m hohen Berg einer jungen Österreicherin, einer Pionierin des Alpinismus: Cenzi von Ficker. Eine Tirolerin von heute begibt sich auf die Spuren der Tirolerin von damals. Die Top-Alpinistin Lisi Steurer klettert am Uschba im Großen Kaukasus die Route von Cenzi von Ficker nach und erfährt dabei jede Menge Spannendes über das Leben des „Uschba-Mädls“.

20 min Pause



M

### „Entdeckungen: Südtirol – Zwischen Brenner und Bozen“

Menschen & Kulturen, Susanne K. Gebhardt (Deutschland) 45 min, Deutsch

Südtirol steht wie kaum eine andere Region im Alpenraum im Zeichen von Aufbruch und Innovation. Das Tal zwischen Brenner und Bozen ist seit jeher ein Durchgangsländ. Es wird flankiert von zahlreichen Burgen und besticht mit Kleinstädten voller Flair. Hoch über dem Tal steht die Schutzhütte Latzfonsner Kreuz, von der sich ein beeindruckender Blick auf die Dolomiten bietet. Die Dokumentation begleitet die Wirtsfamilie eine Saison lang bei der Arbeit. Tochter Tamara Lunger ist Bergsteigerin und unternimmt diesen Sommer eine Expedition auf den K2. Auch der Neubau einer architektonisch aufsehenerregenden Schutzhütte, die Baustelle des Brenner-Basistunnels oder der Leibarzt der Gletschermumie Ötzi werden besucht.



A

### „Verso l'ignoto“ (Durch das Unbekannte)

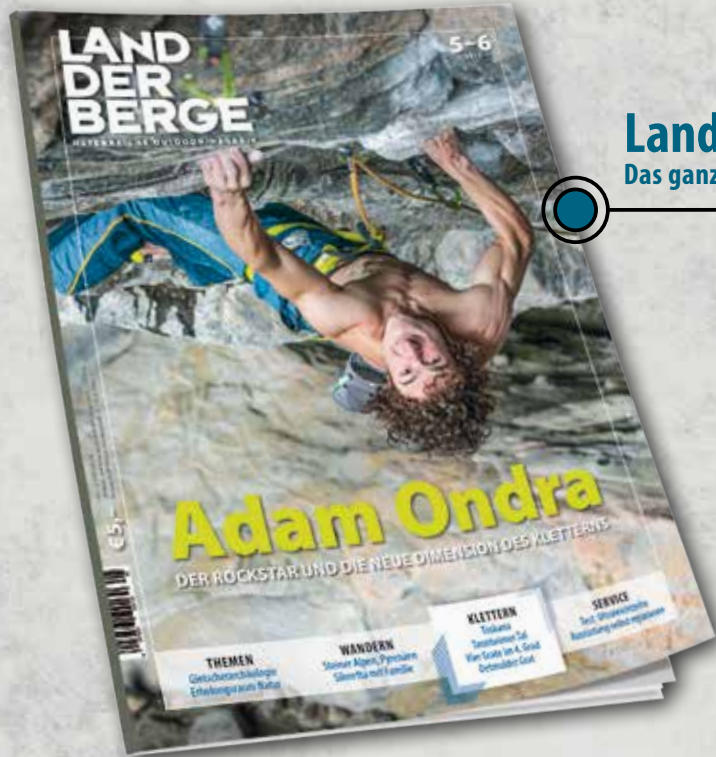
Alpinismus & Expeditionen, Federico Santini (Italien) 75 min, Ital./deutsche UT

Was motiviert einen Menschen, etwas bisher nicht Machbares in Angriff zu nehmen? Warum entscheidet sich jemand ganz bewusst für extreme Kälte, Wetterkapriolen, null Komfort und grenzwertige Anstrengungen? Drei Jahre sind einem Projekt gewidmet: der Winterbesteigung des Nanga Parbat. Das ist die Geschichte eines einzigartigen Abenteuers inmitten einer spektakulären Bergkulisse, mit extremen Herausforderungen und bitteren Enttäuschungen.



# Das Magazin für Aufsteiger!

lwmedia



## Land der Berge Das ganze Jahr alles zum Thema

- Touren
- Berge
- Ausrüstungen
- Sicherheit
- Trends

## GRIFFIG – die besten Kolumnen von Edi Koblmüller

1 Jahr Land der Berge um € 34,90\* (EU € 49,90) plus Prämie „Griffig“ mit den besten Kolumnen von Edi Koblmüller aus dem Land der Berge der letzten 25 Jahre.



Samstag 12.11.16

Kammermusiksaal  
15:00 Uhr



## „Jean Troillet, für immer Abenteurer“ Alpinismus & Expeditionen, Sébastien Devrient (Schweiz) 54 min, Franz./deutsche UT

Ein kleines Biwak auf 3.040m Höhe am Gletscher des Mont Dolent im Schweizer Wallis wird zum Set für besondere Begegnungen. 10 Tage lebt der legendäre Abenteurer und Bergsteiger Jean Troillet im Zelt so wie auf seinen Expeditionen und lässt die Gipfel seines Lebens Revue passieren. 50 Jahre als Bergsteiger, davon 30 Jahre im Himalaya auf den 8.000ern unterwegs. 27 Überraschungsgäste kommen in das Biwak zu Jean Troillet. Lustige Anekdoten lassen die Vergangenheit hochleben und ein bisschen auch Zukunft eines leidenschaftlichen Freigeistes erahnen, der mit seinen 68 Jahren immer noch ein Abenteurer ist.

20 min Pause



## “The Last Cavemen” Menschen & Kulturen, Jean-Michel Corillion (Frankreich) 52 min, Englisch

Ranis, Pilna, Aito und Kalakan gehören zum Stamm der Tau't Batu auf der Insel Palawan im Westen der Philippinen. Nachdem sie zwei erfolglose Jahre in der Stadt verbracht haben, entscheiden sie sich die moderne Zivilisation zu verlassen, zurück in den Dschungel zu gehen und so zu leben wie ihre Vorfahren: in riesigen Höhlen hausen, fischen und Fledermäuse jagen. Wir begleiten sie auf dieser unglaublichen Reise zurück in vergangene Zeiten.



## “Planet Ice Himalayas – The abode of snow” Natur & Umwelt, Yanick Rose (Kanada) 51 min, Franz./englische UT

Die Gletscher am Dach der Welt bilden nach dem Polareis die größte Eisfläche der Erde. Mehr als eine Milliarde Menschen leben im Rhythmus der großen Ströme Asiens, die im Himalaya entspringen und sich zum Teil aus Gletscherwasser speisen. Für die Wissenschaftler, die wir in diesem Film auf eine Expedition in die Region um den Mount Everest begleiten, ist es eine enorme Herausforderung, die Gletscher zu vermessen und ihre Entwicklungen vorherzusehen. Denn die Schicksale von Mensch und Gletscher sind eng miteinander verwoben. Was wird aus den Menschen, wenn die Riesen aus Eis zu Zwergen schrumpfen?



**ABO BESTELLEN** +43 2742/802-1212 | office@lwmedia.at

\* Das Jahresabo Land der Berge ist problemlos mit sechswöchiger Frist vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündbar. Ansonsten erhalte ich danach Land der Berge zum jeweils gültigen Sonderpreis. Preise inkl. MwSt. und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang. Solange der Vorrat reicht.

www.lannderberge.at



## ÜBER DEN **WOLKEN** ...

### **... MUSS DIE SICHERHEIT GRENZENLOS SEIN.**

*In der Luftfahrtindustrie ist die Bauteilzuverlässigkeit eine primäre Grundlage für Sicherheit. Bauteile dürfen durch Überbelastung niemals ihre Funktionsfähigkeit verlieren. Daher ist der Anspruch an die Materialeigenschaften kompromisslos hoch.*

*Als einer der weltweit renommiertesten Edelstahlhersteller produziert BÖHLER Edelstahl Hochleistungswerkstoffe, die von der Luft- und Raumfahrtindustrie zertifiziert wurden. Neueste Vakuum-Schmelztechnologien (VIM, VAR) und ein seit 1870 gewachsenes, metallurgisches Wissen, machen BÖHLER Edelstahl zu einem sicheren Partner für internationale Raumfahrt- und Flugzeughersteller.*

BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG  
 A-8605 Kapfenberg, Mariazeller Straße 25  
 Telefon +43-3862-20-37181, Fax +43-3862-20-37576  
 e-mail: info@bohler-edelstahl.at, www.bohler-edelstahl.com

**BÖHLER**

EDELSTAHL FÜR DIE BESTEN DER WELT

Samstag 12.11.16

Stefaniensaal  
 16:00 Uhr



### **„Bhutan - Von Kindern und Kranichen“**

**Menschen & Kulturen, Udo Zimmermann**  
 (Deutschland) 52 min, Deutsch

Im Königreich Bhutan, mitten im Himalaja, leben die Menschen streng nach der buddhistische Lehre. Sie glauben fest daran, dass die Seelen der Verstorbenen auf dem Rücken von Kranichen zum Himmel getragen werden. So gelten die Zugvögel hier als „Vögel des Glücks“. Besonders gespannt wartet der 11-jährige Karma in diesem Jahr auf die Kraniche. Die Eltern wollen, dass sich Karma jetzt auf eine Zukunft im Kloster vorbereitet. Doch Karma ist unschlüssig. Ihn interessiert nicht nur die spirituelle Rolle der Kraniche, er will auch alles über ihre Biologie wissen. Als die Vögel endlich ihr Winterquartier erreichen, streift er immer wieder mit dem Biologen Jigme durch das Tal, um die Kraniche zu beobachten. Wie wird sich Karma am Ende entscheiden? Für den Weg ins Kloster oder den der Wissenschaft?



### **„Tiermythen – Jäger des Lichts“**

**Natur & Umwelt, Catherina Conrad**  
 (Deutschland) 44 min, Deutsch

Das Denken der Inuit ist geprägt vom tiefen Respekt gegenüber der Natur. Jahrhundertlang lebte das Volk im hohen Norden allein von der Jagd. Heute hat das moderne Leben längst Einzug gehalten in Ittorqortoormiit, einem fünfhundert-Seelen-Dorf an der Ostküste Grönlands. Und doch gibt es einige Menschen, die sich dafür einsetzen, die alten Traditionen zu bewahren. Age Hammeken ist mit seinem neunjährigen Sohn Dani in Schnee und Eis unterwegs. Der Junge soll, wie seine Vorfahren, die Jagd mit dem Hundeschlitten erlernen. Der Trommeltänzer Anda Kuitse gibt die alten Märchen und Mythen an die Dorfjugend weiter, damit nicht in Vergessenheit gerät, wie einst ein Mann einen Fuchs zur Frau nahm und Sonne und Mond an den Himmel kamen.





# FRANKOWITSCH

Delikatessen Frankowitsch  
 Heißenberger KG  
 Stempfergasse 2-4  
 8010 Graz (Österreich)  
 Telefon: +43 316 822212 0  
 Telefax: +43 316 822212 16  
 office@frankowitsch.at  
 www.frankowitsch.at



## DELIKATESSEN & WEINE

Das Delikatessengeschäft ist die erste Gelegenheit sich auf unsere kulinarische Weltreise einzulassen. Hier finden Sie hausgemachte Spezialitäten, reife Käse, saftigen Schinken, interessante Essige & Öle sowie ein umfangreiches Weinsortiment.



## BRÖTCHEN & BAR

Seit mehr als 70 Jahren gibt es die Frankowitsch Brötchen. Wir sind bemüht unsere Gäste mit einer großen Vielfalt zu verwöhnen. Dabei fühlen wir uns nicht nur unserer bewährten Tradition verpflichtet, sondern auch den Ansprüchen der heutigen Zeit.



## PATISSERIE & KAFFEE

Es ist uns ein Vergnügen, Sie in unsere Zauberwelt - unsere kleine, aber feine, Pâtisserie zu entführen. Die Desserts und Törtchen sind mehr als eine Sünde wert. Die kleinen Kunstwerke tragen verlockende Namen, wie "Grande Passion" oder "Don Giovanni"

# Samstag 12.11.16

## Vorführung der Preisträgerfilme

An diesem Abend haben Sie die einmalige Chance, alle Preisträgerfilme von Mountainfilm Graz 2016 zu sehen! Die nominierten Filme werden am Freitag, dem 11.11.2016, ab 15.00 Uhr im Foyer des Congress Graz ausgehängt, sowie der Presse und auf der Festival-Webseite bekannt gegeben.

Die Spannung steigt, wenn die Sieger der einzelnen Kategorien im Stefaniensaal aufgerufen werden. Die Produzenten, Regisseure und/oder Protagonisten der Filme nehmen persönlich ihre Preise auf der Bühne entgegen. Mit kurzen Filmtrailern bekommen Sie einen Vorgeschmack darauf, was Sie in den nächsten Stunden miterleben dürfen.

Freuen Sie sich auf den Höhepunkt, wenn der Gewinner des „Grand Prix Graz 2016“ verkündet und gefeiert wird! Anschließend werden alle Preisträgerfilme in voller Länge vorgeführt. Die Reihenfolge und die Beginnzeiten der einzelnen Filme werden in der ersten Pause nach der Vorführung des „Grand Prix Graz“ bekannt gegeben.

Die Sieger und ihre Filme 2015  
[www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)

Stefaniensaal  
 19:00 Uhr

## Siegerehrung





## Ein Dankeschön den Förderern



## dem Hauptsponsor



## und den Partnern des Festivals!



Medienpartner



## Auch unser Publikum gewinnt

An den drei Festival-Tagen im Congress Graz werden wertvolle Preise vergeben. Teilnahmekarten bekommen Sie mit Ihrer gelösten Eintrittskarte am Eingang des „Congress Graz“. Die Ziehung erfolgt täglich im Verlauf des Abendprogrammes im Stefaniensaal.

## Veranstaltungsorte:

**Congress Graz**, Sparkassenplatz, Graz; **Schubertkino**, Färbergasse 15, Graz; **Dom im Berg**, Schloßbergplatz 1, Graz

## Special Screenings im Blauen Salon des Congress Graz

Zeitgleich zu den im Programmheft beschriebenen Vorführungen werden eine Reihe von Wettbewerbsfilmen im „Blauen Salon“ des Congress Graz gezeigt. Die Filme laufen „nonstop“ ohne Moderation.

Das Programm des Salons finden Sie auf der Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com) oder auf dem Bildschirm am Eingang des Blauen Salons.

## Moderation:

Dom im Berg, Steiermarksaal: Wolfgang Ortner  
Schubertkino, Stefaniensaal: Robert Schauer  
Kammerrusiksaal: Matthias Aberer

## Bildquellen:

John Porter (Garhwal Himalaya – Changabang),  
Heimo Binder, Archiv Mountainfilm Graz

**Grafik/Layout:** TRIPENTA - kreativ, Graz, Michi Pletz - vonnebenan.at

## Druck:

Styria Print  
Gedruckt auf Sappi | Hello Gloss 90g/m<sup>2</sup>.  
Sappi ist der nachhaltige Papierproduzent unserer Wahl.



## Impressum:

Festivaldirektor: Robert Schauer  
Festivalbüro: Matthias Aberer, Tina Hölbling, Verena Leitold, Nicole Nguyen, Michael Schläffer

## Mountainfilm Graz

Robert Schauer Filmproduktion GmbH, Am Klammbach 1A, 8044 Graz/Austria  
Tel. +43 316 814223, Fax +43 316 814223-4  
[mountainfilm@mountainfilm.com](mailto:mountainfilm@mountainfilm.com), [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)

Programmänderungen und Druckfehler vorbehalten.

Der Veranstalter übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte der gezeigten Filme und die darin geäußerten Meinungen.

# Tickets

## Kartenvorverkauf

Zentralkartenbüro Graz  
Herrengasse 7  
Tel. +43 316 830255

oeticket-center Stadthalle, Messeplatz 2, 8010 Graz, +43 316 8088200  
online unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)



...und in allen ÖT-Vorverkaufsstellen

## Kartenpreise:

Dienstag, 08.11.2016

**Dom im Berg** 17.30 Uhr: € 15,-  
**Dom im Berg** 20.30 Uhr: € 19,-

Mittwoch, 09.11.2016:

**Dom im Berg** 10.00 Uhr: € 14,-  
**Dom im Berg** 14.00 Uhr: € 14,-  
**Dom im Berg** 19.00 Uhr: € 19,-  
**Schubertkino Saal 1, Saal 2, Saal 3**  
15.00 Uhr: € 7,-  
17.00 Uhr: € 9,-  
19.30 Uhr: € 9,-  
22.00 Uhr: € 7,-

Donnerstag, 10.11.2016:

**Stefaniensaal** 16.00 Uhr: € 14,-  
**Stefaniensaal** 19.30 Uhr: € 21,-  
**CG – Salonkarte** (Blauer Salon): € 11,-

## Salonkarte

Mit einer Sitzplatzkarte für einen Hauptprogrammblock (Stefaniensaal, Steiermarksaal oder Kammermusiksaal) haben Sie am Tag der gültigen Eintrittskarte freien Zugang zum gesamten Programm des „Blauen Salons“. Zusätzlich werden auch eigene Tickets exklusiv für den „Blauen Salon“ zum Kauf angeboten. Die Programmdetails und Spielzeiten entnehmen Sie bitte der Festival-Webseite [www.mountainfilm.com](http://www.mountainfilm.com)

## Zu den Sprachen der Filme

Alle Filme werden in der angegebenen Sprache / Untertitel vorgeführt!

## Hinweise:

Rücknahme oder Umtausch der Karten ist nicht möglich. Nummerierte Sitzplätze in allen Sälen außer im Blauen Salon und beim „Meet & Screen“ im Dom im Berg. Bitte halten Sie die reservierten Plätze für unsere Ehrengäste frei. Die Eintrittskarten sind bis zum Ende der Vorstellung aufzubewahren.

Wir ersuchen höflich, den Anweisungen des Ordnungspersonals Folge zu leisten. Winter- und Überbekleidung ist ausnahmslos an der Garderobe abzugeben.

Freitag, 11.11.2016:

**Stefaniensaal** 15.30 Uhr: € 14,-  
**Stefaniensaal** 19.00 Uhr: € 21,-  
**Steiermarksaal** 15.00 Uhr: € 11,-  
**Steiermarksaal** 17.00 Uhr: € 13,-  
**Steiermarksaal** 20.00 Uhr: € 21,-  
**Kammermusiksaal** 16.00 Uhr: € 14,-  
**Kammermusiksaal** 20.30 Uhr: € 18,-  
**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Nachmittag: € 11,-  
**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Abend: € 11,-

Samstag, 12.11.2016:

**Stefaniensaal** 13.30 Uhr: € 11,-  
**Stefaniensaal** 16.00 Uhr: € 14,-  
**Stefaniensaal** 19.00 Uhr: € 21,-  
**Steiermarksaal** 09.30 Uhr: € 11,-  
**Steiermarksaal** 14.30 Uhr: € 14,-  
**Kammermusiksaal** 09.00 Uhr: € 11,-  
**Kammermusiksaal** 15.00 Uhr: € 14,-  
**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Vormittag: € 11,-  
**CG – Salonkarte** (Blauer Salon), Nachmittag: € 11,-



Kraftstoffverbrauch (NEFZ) 5,0-6,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 131-159 g/km

## Das neue GLC Coupé. Auf jedem Gelände in seinem Element.

Die kraftvolle Gestalt eines SUVs und die dynamische Form eines Coupés vereint in einem Fahrzeug, das ab dem ersten Augenblick ein Erlebnis ist. Innen wartet erstaunlich viel Raum für Passagiere und Gepäck. Modernste Assistenzsysteme machen Gleiten entspannter und ambitionierte Fahrten noch intensiver. Für den entsprechenden Antrieb sorgen die Diesel-, Plug-in Hybrid- und Benzinmotoren von Mercedes-Benz. [www.mercedes-benz.at/glc-coupe](http://www.mercedes-benz.at/glc-coupe)

Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.



# GENUSS HINGABE TRÄUMEN IM CONGRESS GRAZ

m<sup>c</sup>g  graz

Mitten im Grazer Stadtzentrum gelegen, verzaubert der **Congress Graz** mit historischem Flair, wunderschönen Prunkräumen und sagenhafter Akustik. Hier finden Veranstalter alles, was sie brauchen, um Konzerte so richtig in Szene setzen zu können. Und neben dem ganz besonderen Ambiente findet man eines:



T. 0043 316 8088-228  
[www.mcg.at](http://www.mcg.at)

PLATZ FÜR  
GEFÜHLE

